

General



für Halle und den Saalkreis

Wöchentliches Anzeigenblatt des Magistrats in Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Wöchentliches Anzeigenblatt des Magistrats in Halle a. S.

Wichtiges: 20 Pfennig monatlich Preis im Voraus. Die halbjährlichen Abonnements sind 10 Pfennig. Die vierteljährlichen Abonnements sind 5 Pfennig. Die halbjährlichen Abonnements sind 10 Pfennig. Die vierteljährlichen Abonnements sind 5 Pfennig.

Wichtiges: 20 Pfennig monatlich Preis im Voraus. Die halbjährlichen Abonnements sind 10 Pfennig. Die vierteljährlichen Abonnements sind 5 Pfennig. Die halbjährlichen Abonnements sind 10 Pfennig. Die vierteljährlichen Abonnements sind 5 Pfennig.

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Zeitschriftenstraße 84 (Tel. Nr. 1553) und Siebischstein, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1408).

Neueste Ereignisse.

Der Schwarzburg-Rudolstädter Landtag ist gestern aufgelöst worden.

Am Herbst d. J. wird die militärische Abtätigung durch Errichtung eines ständigen Fliegerbataillons, das in Döberitz seinen Standort erhalten soll, eine weitere Grundlage erhalten.

Aus allen Hafenstädten am Rummelsee sowie an der Westküste Frankreichs laufen Spionboots, die ein festes morgen wütendes Unwetter ein. Ein heftiger Sturm suchte den Kanal heim, eine Anzahl Fischerboote sind in den Fluten untergegangen.

Anhängertinnen des Frauenvereins veranfaßten gestern Abend in London vor dem Parlamentsgesamten neundringlich umzubringen. 200 von ihnen wurden beschafft.

Gestern hat sich der russische Botschafter mit der Flotte in Verbindung gesetzt und darum gebeten, daß ihm die Beschlüsse mitgeteilt werden, auf Grund deren die Türkei eventuell gewillt wäre, in Friedensverhandlungen einzutreten.

Am Sonntag fand bei Derna ein erbitterter Kampf zwischen Italienern und Türken statt.

Der Etat des Innern.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.

Berlin, 4. März.

Zur Reichstages gab es am Montag eine in wesentlicher Hinsicht interessante Sitzung. Zunächst gab der stellvertretende Abgeordnete einige Ausführungen über die auffälligen Vorgänge in der Reichstagsverwaltung. Am bekanntesten ist die Aufstellung der Kommissionen für die verschiedenen Reichstagsarbeiten. Der Reichstag hat sich in der letzten Sitzung mit der Frage beschäftigt, ob die Reichstagsverwaltung die Befugnisse der Reichstagsverwaltung übertragen werden sollte. Die Kommissionen sind: 1. Die Kommission für die Reichstagsverwaltung, 2. Die Kommission für die Reichstagsverwaltung, 3. Die Kommission für die Reichstagsverwaltung.

daß die gegenwärtige Zeit vielleicht noch nicht reif für diesen Gedanken sei. Die Delbrück'sche Rede bot recht viel Interessantes und wird in den nächsten Tagen wohl noch oft die Stoffen der Unterhaltung betreiben müssen. Man wird deshalb noch eingehender auf sie zurückkommen müssen.

Asquith über den Streik.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

London, 5. März.

Premierminister Asquith ergriff gestern nachmittags im Unterhause das Wort, um die mit Spannung erwartete Erklärung der Regierung über ihre Haltung zu dem Streik der englischen Bergleute zu verlesen. Beide Parteien hätten, so führte der Premierminister aus, die Verhandlungen fortzusetzen, doch habe sich die Arbeiterschaft nicht zu einer Einigung bereit erklärt. Die Arbeiterschaft hätte sich auf einen bestimmten Minimallohn verpflichtet, den sie unter allen Umständen durchsetzen wollten. Die Regierung wolle versuchen, für die wünschenswerten Verbesserungen einen bestimmten Minimallohn festzusetzen. Bisher seien alle Versuche in dieser Richtung an dem Widerstand der Grubenbesitzer von Südwales und Schottland gescheitert. Die Regierung sei der Ansicht, daß die Bergwerksbesitzer für einen bestimmten Minimallohn auch das Recht hätten, eine bestimmte Arbeitsleistung zu verlangen, doch habe sich die Arbeiterschaft geweigert, den geforderten Minimallohn von einem bestimmten Minimum abzugeben. Die Regierung wolle versuchen, die beiderseitigen Interessen zu wahren, jedoch verlangen die beiderseitigen Interessen dieser Forderung. Bisher hätten sich 65 Prozent der Bergarbeiter bereit erklärt, diese Forderung zu bewilligen. Der gegenwärtige Stand der Dinge lasse immer noch ein Ergebnis hoffen. Der von den Bergarbeitern geforderte Minimallohn schwankte in den verschiedenen Bezirken zwischen 411 sh. und 706 sh. Die Bergarbeiter haben zahlreiche Gründe angeführt, die sie zwingen, den Minimallohn in der gegebenen Höhe abzulehnen. Sie haben erklärt, daß sie kein geringeres Gehalt, ihren ganzen Betrieb einzustellen. Asquith schloß: Ich besitze es mehr als jeder andere, daß unsere Unternehmungen, die nationale Katastrophe abzuwenden, so wenig gefährdet haben. Die Verantwortung über, die auf den Grubenbesitzern ruht, ist es in ihrer Macht, das, was ich rechtlich national, England zu befehlen, und diese Macht nicht voll auszuüben, wird in der Geschichte nicht ihres Gleichen haben.

Die Folgen des Streiks in England.

London, 5. März. In den ärmsten Stadtteilen von London beginnen die Lebensmittelpreise zu steigen. Man erwartet eine baldige allgemeine Steigerung der Preisliste. Der Eisenbahnverkehr wurde beträchtlich eingeschränkt. Der Bahnbetrieb von Manchester wurde gestern um 700 Tage verringert. Die North Eastern-Eisenbahn ließ gestern 500 Tage weniger als sonst abgehen.

Generalfstreik im Ruhrrevier?

Durch den Anstand an den Seiden Kaiserstuhl I und II ist die Gefahr eines allgemeinen Streiks in der Rheinprovinz nicht ausgeschlossen. Die Organisation des allgemeinen Streiks ist in der Rheinprovinz nicht abgeschlossen. Die Organisation des allgemeinen Streiks ist in der Rheinprovinz nicht abgeschlossen. Die Organisation des allgemeinen Streiks ist in der Rheinprovinz nicht abgeschlossen.

Gestern nachmittags fand eine von circa 3000 Bergleuten der Seiden Kaiserstuhl I und Kaiserstuhl II behaltene Delegiertenversammlung statt und verhandelte über die Frage, ob der vorgesehene Streik fortgesetzt werden sollte. Die Versammlung beschloß, die Arbeiterschaft zu ermahnen, sich nicht an einer allgemeinen Streikaktion zu beteiligen. Die Versammlung beschloß, die Arbeiterschaft zu ermahnen, sich nicht an einer allgemeinen Streikaktion zu beteiligen.

Das Abgeordnetenhaus über die Streikgefahr.

Auf der Tagesordnung des Abgeordnetenhauses stand gestern der Etat der Bergverwaltung in zweiter Beratung. Dabei wurde über die

Gefahr eines allgemeinen Bergarbeitersstreikes erörtert. Der Abg. Dr. Kraft (links) richtete dabei eine sehr ernste Rede an die Abgeordneten. Er sprach von der Gefahr durch rechtzeitige Erhebung der Forderungen. Er sagte u. a.: „An dem Streik der englischen Kohlenarbeiter können wir nicht agieren vorübergehen. Auch im Ruhrrevier ist ein totaler Streik möglich. Einem Ausbruch kann auch der

Gründliche Gewerkschaft nicht verhindern, wenn die Forderungen der Bergarbeiter nicht abgelehnt werden. Zunächst der ersten Lage kann ich den Grubenbesitzern nur raten, eine Erhebung der Forderungen vorzunehmen. Die Bergverwaltung möge in dieser Hinsicht den Bergarbeitern mit gutem Willen entgegenkommen.

Der Abg. Werner (links) machte sich gegen die Erhebung der Forderungen im Ruhrrevier und in Saarbrücken in den nächsten Tagen. Abg. Dr. Kraft (links) meinte: Der Vorwurf des Abg. Werner, daß die Forderungen der Bergarbeiter unangebracht seien, ist völlig unbegründet. Der oben angeführte Streik im Ruhrrevier ist nichts als eine Frucht der Agitation des alten sozialdemokratischen Verbandes. Coburn ergriff

Sanktionsminister Schwob

das Wort und führte aus: Wir alle wünschen, daß ein einmütiger Streik vermieden werde. Das wird aber nur möglich sein, wenn die Forderungen der Bergarbeiter nicht abgelehnt werden. Die Forderungen der Bergarbeiter sind nicht abgelehnt worden. Die Forderungen der Bergarbeiter sind nicht abgelehnt worden.

Auf dem Wege ins arabische Kriegsgebiet.

Von unserem Sonderberichterstatter.

Zunis, 28. Februar.

Wir sind etwa 100 Kilometer vom Kriegsgebiet, aber die Bedeutung des Kampfes zwischen Italien und den Türken ist für Tunis von einem Umfang, wie man sich ohne weiteres gar nicht vorstellen kann. Die Italiener sind der Meinung, daß der Streik nicht erst seit dem Einfall in das Ruhrgebiet. Er ist hier seit weitestgehend längerer Zeit, und zwar bereits der Antagonismus auf Italien, die wesentlich tiefer liegen, wie es ein offener Krieg tun könnte. Der Streik in Tunis ist mit dem Streik in seiner wirtschaftlichen Hinsicht verbunden. Die hier eingeschickten Italiener, meist Zivilianer, stellen durchaus nicht die Elite ihres Volkes dar. Sie sind die schlechtesten Italiener in Tunis. Die Italiener haben in einem Schwenk, einer Unzufriedenheit, um nicht zu sagen Verkommenheit, die sie gegen den Streik in Tunis in ihrem Sinne angeordnet haben. Dabei erheben sie gegenüber dem Streik in Tunis die Forderung, die Beschäftigten „sittlich“, ohne daß sie dies nachweisen und nehmen ihm dadurch, daß sie die gleichen Arbeiten wie er für wesentlich geringeren Lohn leisten, das Wort fort. Sie haben einen großen Teil der eingeschickten Zivilianer, und besonders jüdischen Elemente vollständig verdrängt und diese an den Streikfeld gebracht.

Als nun die ersten übertriebenen Gegenmaßnahmen bekannt wurden, haben die Italiener in bekannter feilscherischer Weise ihre Forderungen zurückgezogen und zeigen ihre Veränderung gegenüber den Eingeborenen des Stammes und Glaubensverwandten des allgemeinen Nationalismus an. Die Italiener sind der Meinung, daß es an der Arbeiterschaft, die bei Gelegenheit einer Willensäußerung von Arbeitern in Tunis zu ermahnen, daß ein gut Teil Italiener einen großen Teil der eingeschickten Zivilianer, und besonders jüdischen Elemente vollständig verdrängt und diese an den Streikfeld gebracht.

Die Regierung war auf solche Zusammenkünfte nicht vorbereitet. In jenem Augenblick die die Stadt, in der 20000 Arbeiter wohnen, nur durch etwa 200 Soldaten gedeckt. Dennoch genigten diese, um die Ordnung herzustellen, und jetzt ist hier ein Truppenaufmarsch, das alle Veränderungen entspricht. Eine volle Beziehung ist auch durchaus am Platz; denn in der Arbeiterwelt herrscht eine dumpfe Wut, eine Wut, die den Aufenthalt in Tunis durchaus nicht genügt macht. Wer als hartnäckiger Spionager durch die Straßen geht, merkt gar bald einen großen Haufen von feindseligen Gruppen, an den Forderungen und manchmal nicht gerade freundlichen Worten, die den Europäer gegenüber herden, daß etwas nicht stimmt. Der erste Polizeieinsatz soll sofort auf, Nacht ist die Straßen des Arbeiterviertels gesperrt.

Die Feindseligkeiten der ersten Zeit sind von dem Arbeiter nicht gegen ein modernes Kampfmittel eingetauscht worden. Die Feindseligkeiten sind die Italiener. Sie laufen nicht mehr bei den feindlichen Kräften, sie verlaufen ihnen nicht mehr, sie sind ihnen die Wohnungen, sie fahren nicht mehr mit der elektrischen Eisenbahn, weil viele unter Eingeborenen sind, Italiener sind, und nebenbei sollen sie die Stadt in der Nacht, bis zum Vorkommen. Die Vorgänge erscheinen zunächst nur von lokalem Interesse, aber betrachtet man sie genauer, so gewinnen sie eine weittragende Bedeutung. Zunächst einmal ist es eine unglückliche Katastrophe des Nationalismus, daß er hier in französischen Protektorat die Rechte so in der Hand hat, wie ich auf Kommando einen Hofstaat, und zwar strikte, wie ich selbst gehen, durchführen. Richterlich die Bewegung heute auch nur und allein gegen die Italiener, so kann sie morgen auch gegen andere unglückliche Nationen einziehen. Die Franzosen befinden sich bei in einer regelrechten Bräuterei. Auf der einen Seite, in weltförmiger Beziehung, ist eine Freundschaft mit Italien für sie ein erwünschtes Ziel im Hinblick auf den anderen Seite ist das tripartitische System, das Italien seinen Anteil bringt, und es ist möglich, die Umwandlung des russischen Protektorates in ein deutsches Protektorat, und besonders hier in den arabischen Kolonien eine starke Unzufriedenheit gegen Italien. Zuerst ist es der russischen Regierung gar nicht unangenehm, wenn es hier in französischen Protektorat die Rechte so in der Hand hat, wie ich auf Kommando einen Hofstaat, und zwar strikte, wie ich selbst gehen, durchführen.

etwa 90 000 Franzosen, hingegen 120 000 Italiener und Waliser, die jenen gleichwertig sind. Die italienische Einwohnerzahl nahm bisher ständig zu und muß den wirtschaftlichen Blühen der Nation...

Eine sich den unangenehmsten internationalen Komplikationen aussetzen, Frankreich die Italiener aus Tunis nicht bannen...

Das fremde unglückliche Völkergeschick. Die Grenzen sind für alle französischen Völker bis auf Libanon und Syrien vollkommen offen, für die anderen Staaten aber gesperrt...

Nach der Wunde, aus Tunis ein Jungfräulein zu machen, geht nicht in Erfüllung, es fehlt das nötige Menschennaterial...

Dort hat man auch den Arabern gegenüber ein ganz anderes Spielplan angewandt; man hat sie unterdrückt, niedergebalt...

Sieht man, wie die Araber, einem aufgereizten Genschaum gleich, sich in die Höhe schwingen und sich, hehnt man...

Politische Uebersicht.

Zur Präsidentenwahl im Reichstage, die bekanntlich am Freitag, den 8. März wieder stattfinden soll, richteten die beiden a l t o n a l l i e r t e n Parteien...

Der Wahl gegen den Erbprinzen, der Präsident des Abgeordnetenhauses, Dr. Erbe, hatte am vorigen Freitag den Abgeordneten Hofmann zur Ordnung gerufen...

Landtagsauflösung in Ansbach. Der Konflikt im Ansbacher Städtchen hat nun doch zur Auflösung des Landtags geführt...

Neue Besatzungsregelungen in Sachsen. Aus Dresden wird berichtet: An einer Dreckerlei Werkstätte in einem Vorort...

6. Symphoniekonzert des Stadttheater-Orchesters.

Terza Carrara, die immer noch einzige Pianistin, tritt gestern abend alles mit ihrem feinsten Temperamente fort. Es ist wirklich eines Wunderbaren, was Karner hervorgebracht...

Der Vertrag zwischen Frankreich und Italien ist ein Vertrag, der die Interessen beider Nationen in sich vereinigt...

Die Besetzung des verlassenen Großherzogtums von Luxemburg hat gestern Tagung genommen...

Amiral Aubert. In Anbetracht des Admiralitätsgesetzes (Gemeinrecht) hat der Reichstag am 2. März die Besetzung...

Das Chaos in China. Während in Peking gestern verhältnismäßige Ruhe herrschte, wird nach Verichten aus dem Innern...

Zienten 5. März. Obgleich heute in der Stadt alles ruhig ist, herrscht doch eine gedrückte Stimmung. Der ganze Handelsverkehr...

In Zienten befinden sich zwei Expeditionen, die von den Truppen der Anstalt im ganzen 285 Mann deutscher Truppen...

Die Frankfurter Spionageaffäre.

Die sind gestern drei Leute verhaftet worden, die des V a s e r v e r a t s an gegen Frankreich verdrächtigt sind. Sie sollen sich durch große Geldsummen ausfällig gemacht haben...

Kleines Feuilleton.

* Literarische Gesellschaft. Alles sollte mit Wohl genossen werden. Erst recht aber die Schöpfungen junger Dichter und Dichtinnen...

Ich bin ein Vinsinger. Hieraus hätte wichtige Mitteilungen gemacht werden können, da in diesem Sinne...

Gibung der Stadtverordneten-Bersammlung zu Halle am 4. März 1912.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schmidt-Rimpel.

Eingegangen sind eine Einladung des ersten kommunalen Vereins zu seinem 30jährigen Stiftungsfeste; eine Petition des dritten kommunalen Vereins...

Die Verfassung legt dann die Beratung des Haushaltsplans

fort, zunächst beim Rat. Statistisches Amt. (Ref. St.-U. Anabe.) Die Einnahmen betragen 110 Mark, die dauernden Ausgaben 815,97 Mark...

Ausgleichsfonds

abgeführt werden. Der Staatsausgleich hat bekanntlich diesen Fonds abgeleitet; Neben ging auf die von uns schon mitgeteilten Abgleichungsgründe näher ein...

Bürgermeister v. Doll vertritt bei den Behörden des Ausgleichsfonds. Es geht um den privaten und öffentlichen Anteil am Ausgleichsfonds...

St.-U. Anabe schließt sich dem Vortrage an und wendet sich gegen die Auffassungen des Herrn Bürgermeisters v. Doll über die Bestimmungen und Erläuterungen des Kommunalabgabengesetzes...

Oberrürgermeister Dr. Wie weist auf die Unzutrefflichkeiten hin, die mit einem kommunalen Finanzabgabengesetz verbunden sind...

Sanft Gemollt in der ich erwähnten Fabel aus dem 'Toten- und Lebendigen'. Da eine ich hochachtungsvolle Empfehlung einer hübsch feingliedriger Charakterzeichnung...

Der Dilettant Martha Groß hat Paul Keller mit einem Vortrage aus den 'Lebensjahren' Adolphs Liebers den Dichtern...

* 'Alteisen', ein multilogisches Schmelzspiel von Gerhard Böhm, ging wie unser Berliner K. W. W. Marbacher schreibt, die Verstellung deren Geringsinn die Wohnvereinschaft...

Handel und Verkehr.

Der am 1. März abgelaufene Aufkäufermarkt der Getreide...

Die Weizen- und Roggenpreise sind seit Anfang des Monats...

Der Getreidehandel ist im Vergleich zum Vorjahr...

Die Preise für Mehl und Backmehl sind ebenfalls...

Die Preise für Futtergetreide sind ebenfalls...

Die Preise für Ölsaaten sind ebenfalls...

Die Preise für Hülsenfrüchte sind ebenfalls...

Die Preise für Getreidefuttermittel sind ebenfalls...

Der Getreidehandel ist im Vergleich zum Vorjahr...

Die Preise für Mehl und Backmehl sind ebenfalls...

Die Preise für Futtergetreide sind ebenfalls...

Die Preise für Ölsaaten sind ebenfalls...

Die Preise für Hülsenfrüchte sind ebenfalls...

Die Preise für Getreidefuttermittel sind ebenfalls...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telegr.-Nr. 1276, Telephon 11 u. 1277

An- und Verkauf von Waren, Aktien und Obligationen

Eröffnung laufender Rechnungen, Debitoren- und Kreditorenkonten

Bericht vom 5. März 1912

Table with columns for 'Stand', 'Anzahl', 'Preis', 'Werte' listing various stocks and bonds.

Veränderliches Depot am 6. März

Veränderliche Dividenden, mit Bezug auf Regen

Öffentliche Weiter-Anlage für den 6. März

Wag, veränderlich, Niederlage in Schanzen, vorher

gebend etwas fallend

Bankhaus Paul Schanzel & Co.

Halle a. S. - Bitterfeld - Dessau - Eilenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Vorkehr

Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Table with columns for 'Bank', 'Anzahl', 'Preis', 'Werte' listing various bank-related transactions.

Berliner Börse, 4. März 1912

Table with columns for 'Waren', 'Preis', 'Werte' listing various commodities and their prices.

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 4 1/2 %

Table with columns for 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Waren', 'Preis', 'Werte' listing various stocks and commodities.

Advertisement for 'Zäglich Neuheiten' (Daily New Arrivals) for 'Serravallo's' products, including text and a logo.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

über die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe und Tätigkeiten.

Nach Artikel 40 des Unfallversicherungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 (Reichs-Gesetzblatt 1911 S. 859) hat jeder Unternehmer eines Betriebs...

Herlin, den 15. Januar 1912.

Utektion

für die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe und Tätigkeiten

(Artikel 40 des Unfallversicherungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911)

- 1. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind auszumelden?
2. Gebierbetriebe, in denen
a) Rau- und
b) Gefaserverarbeiten ausgeführt werden.
3. Eisenverleugerbetriebe,
4. Betriebe von Gewerbebetriebe, in denen
a) gewerbbmäßige Sägemühl-, Holz-, Tisch-, Schneid- und Sägen- u. dgl. Maschinenbetriebe,
b) gewerbbmäßige Holz-, Sägemühl- und Holzleimbetriebe,
c) gewerbbmäßige Holz-, Sägemühl- und Holzleimbetriebe,
d) gewerbbmäßige Holz-, Sägemühl- und Holzleimbetriebe...

§ 1. Schon bisher unterliegenden Arbeitbetriebe der Unfallversicherung...

§ 2. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 3. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 4. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 5. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 6. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 7. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 8. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 9. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 10. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 11. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 12. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 13. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 14. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 15. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 16. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 17. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 18. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 19. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 20. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 21. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 22. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 23. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 24. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 25. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 26. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 27. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 28. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 29. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

§ 30. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

nicht eintritt, wenn das kaufmännliche Unternehmen, mit dem sie verbunden sind, sich in den letzten drei Jahren nicht geändert hat.

Das Reichsversicherungsamt hat auf Grund des § 537 leg. S. die folgende Liste von Betrieben aufgestellt...

1. Von den nach § 1 der Unfallversicherung in vollem Umfange unterliegenden Betrieben...

2. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

3. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

4. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

5. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

6. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

7. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

8. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

9. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

10. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

11. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

12. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

13. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

14. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

15. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

16. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

17. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

18. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

19. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

20. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

21. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

22. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

23. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

24. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

25. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

26. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

27. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

28. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

29. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

30. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

31. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

32. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

33. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

34. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

35. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

36. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

37. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

38. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

39. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

40. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

41. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

42. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

43. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

Zwangsversteigerung eines Gasthofes.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in dem Grundbuche des Gasthofes Nr. 6, Bl. 5, zur Zeit der Versteigerung des Grundbuchs unter dem Namen des Gasthofes Nr. 6, Bl. 5, bestehende, mehrere Gebäude...

Öffentliche Inventar-Auktion

in Halle (Stadion-Gebäude-Saal).

Am Donnerstag den 7. März 1912, von vormittags 11 Uhr an, wird auf dem Stadions-Gebäude (Stadion) in Halle an der Saale...

Grossisten der Lebensmittelbranche!

Wir suchen Verbindung mit gut eingeführten, solventen Firmen für den Verkauf unserer Margarine-Spezialitäten.

Wir liefern Margarine-Fabrikate und Pflanzen-Butter-Margarine in kokkurrenzlose Beschaffenheit und vollkommener Butter-ähnlichkeit.

Wir beanspruchen intensive Bearbeitung des überlassenen Arbeitsfeldes.

Wir bieten die grosssten Vorräte in der Preisstellung und erhalten Sie konkurrenzfähig bei den Detailleuten gegenüber direkten Angeboten der Fabrikan.

Offerten erbeten unter Nr. 127 an die Ammono-Expedition Carl Förster, Düsseldorf.

Bekanntmachung

Nach Artikel 40 des Unfallversicherungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 (Reichs-Gesetzblatt S. 859).

1. Von den nach § 1 der Unfallversicherung in vollem Umfange unterliegenden Betrieben...

2. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

3. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

4. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

5. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

6. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

7. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

8. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

9. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

10. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

11. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

12. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

13. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

14. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

15. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

16. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

17. Die Betriebe, die im März 1912 in Betrieb sind...

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 6. d. März, vorm. 10 Uhr, verliedere ich in der Zivildirektion, hiermit...

1. eine, 2. eine, 3. eine, 4. eine, 5. eine, 6. eine, 7. eine, 8. eine, 9. eine, 10. eine, 11. eine, 12. eine, 13. eine, 14. eine, 15. eine, 16. eine, 17. eine, 18. eine, 19. eine, 20. eine, 21. eine, 22. eine, 23. eine, 24. eine, 25. eine, 26. eine, 27. eine, 28. eine, 29. eine, 30. eine, 31. eine, 32. eine, 33. eine, 34. eine, 35. eine, 36. eine, 37. eine, 38. eine, 39. eine, 40. eine, 41. eine, 42. eine, 43. eine, 44. eine, 45. eine, 46. eine, 47. eine, 48. eine, 49. eine, 50. eine, 51. eine, 52. eine, 53. eine, 54. eine, 55. eine, 56. eine, 57. eine, 58. eine, 59. eine, 60. eine, 61. eine, 62. eine, 63. eine, 64. eine, 65. eine, 66. eine, 67. eine, 68. eine, 69. eine, 70. eine, 71. eine, 72. eine, 73. eine, 74. eine, 75. eine, 76. eine, 77. eine, 78. eine, 79. eine, 80. eine, 81. eine, 82. eine, 83. eine, 84. eine, 85. eine, 86. eine, 87. eine, 88. eine, 89. eine, 90. eine, 91. eine, 92. eine, 93. eine, 94. eine, 95. eine, 96. eine, 97. eine, 98. eine, 99. eine, 100. eine, 101. eine, 102. eine, 103. eine, 104. eine, 105. eine, 106. eine, 107. eine, 108. eine, 109. eine, 110. eine, 111. eine, 112. eine, 113. eine, 114. eine, 115. eine, 116. eine, 117. eine, 118. eine, 119. eine, 120. eine, 121. eine, 122. eine, 123. eine, 124. eine, 125. eine, 126. eine, 127. eine, 128. eine, 129. eine, 130. eine, 131. eine, 132. eine, 133. eine, 134. eine, 135. eine, 136. eine, 137. eine, 138. eine, 139. eine, 140. eine, 141. eine, 142. eine, 143. eine, 144. eine, 145. eine, 146. eine, 147. eine, 148. eine, 149. eine, 150. eine, 151. eine, 152. eine, 153. eine, 154. eine, 155. eine, 156. eine, 157. eine, 158. eine, 159. eine, 160. eine, 161. eine, 162. eine, 163. eine, 164. eine, 165. eine, 166. eine, 167. eine, 168. eine, 169. eine, 170. eine, 171. eine, 172. eine, 173. eine, 174. eine, 175. eine, 176. eine, 177. eine, 178. eine, 179. eine, 180. eine, 181. eine, 182. eine, 183. eine, 184. eine, 185. eine, 186. eine, 187. eine, 188. eine, 189. eine, 190. eine, 191. eine, 192. eine, 193. eine, 194. eine, 195. eine, 196. eine, 197. eine, 198. eine, 199. eine, 200. eine, 201. eine, 202. eine, 203. eine, 204. eine, 205. eine, 206. eine, 207. eine, 208. eine, 209. eine, 210. eine, 211. eine, 212. eine, 213. eine, 214. eine, 215. eine, 216. eine, 217. eine, 218. eine, 219. eine, 220. eine, 221. eine, 222. eine, 223. eine, 224. eine, 225. eine, 226. eine, 227. eine, 228. eine, 229. eine, 230. eine, 231. eine, 232. eine, 233. eine, 234. eine, 235. eine, 236. eine, 237. eine, 238. eine, 239. eine, 240. eine, 241. eine, 242. eine, 243. eine, 244. eine, 245. eine, 246. eine, 247. eine, 248. eine, 249. eine, 250. eine, 251. eine, 252. eine, 253. eine, 254. eine, 255. eine, 256. eine, 257. eine, 258. eine, 259. eine, 260. eine, 261. eine, 262. eine, 263. eine, 264. eine, 265. eine, 266. eine, 267. eine, 268. eine, 269. eine, 270. eine, 271. eine, 272. eine, 273. eine, 274. eine, 275. eine, 276. eine, 277. eine, 278. eine, 279. eine, 280. eine, 281. eine, 282. eine, 283. eine, 284. eine, 285. eine, 286. eine, 287. eine, 288. eine, 289. eine, 290. eine, 291. eine, 292. eine, 293. eine, 294. eine, 295. eine, 296. eine, 297. eine, 298. eine, 299. eine, 300. eine, 301. eine, 302. eine, 303. eine, 304. eine, 305. eine, 306. eine, 307. eine, 308. eine, 309. eine, 310. eine, 311. eine, 312. eine, 313. eine, 314. eine, 315. eine, 316. eine, 317. eine, 318. eine, 319. eine, 320. eine, 321. eine, 322. eine, 323. eine, 324. eine, 325. eine, 326. eine, 327. eine, 328. eine, 329. eine, 330. eine, 331. eine, 332. eine, 333. eine, 334. eine, 335. eine, 336. eine, 337. eine, 338. eine, 339. eine, 340. eine, 341. eine, 342. eine, 343. eine, 344. eine, 345. eine, 346. eine, 347. eine, 348. eine, 349. eine, 350. eine, 351. eine, 352. eine, 353. eine, 354. eine, 355. eine, 356. eine, 357. eine, 358. eine, 359. eine, 360. eine, 361. eine, 362. eine, 363. eine, 364. eine, 365. eine, 366. eine, 367. eine, 368. eine, 369. eine, 370. eine, 371. eine, 372. eine, 373. eine, 374. eine, 375. eine, 376. eine, 377. eine, 378. eine, 379. eine, 380. eine, 381. eine, 382. eine, 383. eine, 384. eine, 385. eine, 386. eine, 387. eine, 388. eine, 389. eine, 390. eine, 391. eine, 392. eine, 393. eine, 394. eine, 395. eine, 396. eine, 397. eine, 398. eine, 399. eine, 400. eine, 401. eine, 402. eine, 403. eine, 404. eine, 405. eine, 406. eine, 407. eine, 408. eine, 409. eine, 410. eine, 411. eine, 412. eine, 413. eine, 414. eine, 415. eine, 416. eine, 417. eine, 418. eine, 419. eine, 420. eine, 421. eine, 422. eine, 423. eine, 424. eine, 425. eine, 426. eine, 427. eine, 428. eine, 429. eine, 430. eine, 431. eine, 432. eine, 433. eine, 434. eine, 435. eine, 436. eine, 437. eine, 438. eine, 439. eine, 440. eine, 441. eine, 442. eine, 443. eine, 444. eine, 445. eine, 446. eine, 447. eine, 448. eine, 449. eine, 450. eine, 451. eine, 452. eine, 453. eine, 454. eine, 455. eine, 456. eine, 457. eine, 458. eine, 459. eine, 460. eine, 461. eine, 462. eine, 463. eine, 464. eine, 465. eine, 466. eine, 467. eine, 468. eine, 469. eine, 470. eine, 471. eine, 472. eine, 473. eine, 474. eine, 475. eine, 476. eine, 477. eine, 478. eine, 479. eine, 480. eine, 481. eine, 482. eine, 483. eine, 484. eine, 485. eine, 486. eine, 487. eine, 488. eine, 489. eine, 490. eine, 491. eine, 492. eine, 493. eine, 494. eine, 495. eine, 496. eine, 497. eine, 498. eine, 499. eine, 500. eine, 501. eine, 502. eine, 503. eine, 504. eine, 505. eine, 506. eine, 507. eine, 508. eine, 509. eine, 510. eine, 511. eine, 512. eine, 513. eine, 514. eine, 515. eine, 516. eine, 517. eine, 518. eine, 519. eine, 520. eine, 521. eine, 522. eine, 523. eine, 524. eine, 525. eine, 526. eine, 527. eine, 528. eine, 529. eine, 530. eine, 531. eine, 532. eine, 533. eine, 534. eine, 535. eine, 536. eine, 537. eine, 538. eine, 539. eine, 540. eine, 541. eine, 542. eine, 543. eine, 544. eine, 545. eine, 546. eine, 547. eine, 548. eine, 549. eine, 550. eine, 551. eine, 552. eine, 553. eine, 554. eine, 555. eine, 556. eine, 557. eine, 558. eine, 559. eine, 560. eine, 561. eine, 562. eine, 563. eine, 564. eine, 565. eine, 566. eine, 567. eine, 568. eine, 569. eine, 570. eine, 571. eine, 572. eine, 573. eine, 574. eine, 575. eine, 576. eine, 577. eine, 578. eine, 579. eine, 580. eine, 581. eine, 582. eine, 583. eine, 584. eine, 585. eine, 586. eine, 587. eine, 588. eine, 589. eine, 590. eine, 591. eine, 592. eine, 593. eine, 594. eine, 595. eine, 596. eine, 597. eine, 598. eine, 599. eine, 600. eine, 601. eine, 602. eine, 603. eine, 604. eine, 605. eine, 606. eine, 607. eine, 608. eine, 609. eine, 610. eine, 611. eine, 612. eine, 613. eine, 614. eine, 615. eine, 616. eine, 617. eine, 618. eine, 619. eine, 620. eine, 621. eine, 622. eine, 623. eine, 624. eine, 625. eine, 626. eine, 627. eine, 628. eine, 629. eine, 630. eine, 631. eine, 632. eine, 633. eine, 634. eine, 635. eine, 636. eine, 637. eine, 638. eine, 639. eine, 640. eine, 641. eine, 642. eine, 643. eine, 644. eine, 645. eine, 646. eine, 647. eine, 648. eine, 649. eine, 650. eine, 651. eine, 652. eine, 653. eine, 654. eine, 655. eine, 656. eine, 657. eine, 658. eine, 659. eine, 660. eine, 661. eine, 662. eine, 663. eine, 664. eine, 665. eine, 666. eine, 667. eine, 668. eine, 669. eine, 670. eine, 671. eine, 672. eine, 673. eine, 674. eine, 675. eine, 676. eine, 677. eine, 678. eine, 679. eine, 680. eine, 681. eine, 682. eine, 683. eine, 684. eine, 685. eine, 686. eine, 687. eine, 688. eine, 689. eine, 690. eine, 691. eine, 692. eine, 693. eine, 694. eine, 695. eine, 696. eine, 697. eine, 698. eine, 699. eine, 700. eine, 701. eine, 702. eine, 703. eine, 704. eine, 705. eine, 706. eine, 707. eine, 708. eine, 709. eine, 710. eine, 711. eine, 712. eine, 713. eine, 714. eine, 715. eine, 716. eine, 717. eine, 718. eine, 719. eine, 720. eine, 721. eine, 722. eine, 723. eine, 724. eine, 725. eine, 726. eine, 727. eine, 728. eine, 729. eine, 730. eine, 731. eine, 732. eine, 733. eine, 734. eine, 735. eine, 736. eine, 737. eine, 738. eine, 739. eine, 740. eine, 741. eine, 742. eine, 743. eine, 744. eine, 745. eine, 746. eine, 747. eine, 748. eine, 749. eine, 750. eine, 751. eine, 752. eine, 753. eine, 754. eine, 755. eine, 756. eine, 757. eine, 758. eine, 759. eine, 760. eine, 761. eine, 762. eine, 763. eine, 764. eine, 765. eine, 766. eine, 767. eine, 768. eine, 769. eine, 770. eine, 771. eine, 772. eine, 773. eine, 774. eine, 775. eine, 776. eine, 777. eine, 778. eine, 779. eine, 780. eine, 781. eine, 782. eine, 783. eine, 784. eine, 785. eine, 786. eine, 787. eine, 788. eine, 789. eine, 790. eine, 791. eine, 792. eine, 793. eine, 794. eine, 795. eine, 796. eine, 797. eine, 798. eine, 799. eine, 800. eine, 801. eine, 802. eine, 803. eine, 804. eine, 805. eine, 806. eine, 807. eine, 808. eine, 809. eine, 810. eine, 811. eine, 812. eine, 813. eine, 814. eine, 815. eine, 816. eine, 817. eine, 818. eine, 819. eine, 820. eine, 821. eine, 822. eine, 823. eine, 824. eine, 825. eine, 826. eine, 827. eine, 828. eine, 829. eine, 830. eine, 831. eine, 832. eine, 833. eine, 834. eine, 835. eine, 836. eine, 837. eine, 838. eine, 839. eine, 840. eine, 841. eine, 842. eine, 843. eine, 844. eine, 845. eine, 846. eine, 847. eine, 848. eine, 849. eine, 850. eine, 851. eine, 852. eine, 8

Neu eingeführt: Pelikan-Caramel-Schwartzbier.

Fast alkoholfrei. - Diätisches Bier von höchstem Nährwerth.

Hienrich Müllers Ww. Schwemme-Brauerei.

Der Buielerprozess Witternich und Gen.

Die am Freitag unterbrochenen Verhandlungen in dem Buielerprozess gegen den Grafen Wolf-Witternich...

ein sensationeller Zwischenfall.

Verteidiger R.-W. Witternich stellt fest, daß die Begungsführen zum Buielerprozess nach dem Publikum geschlossen seien...

Grafen Wolf-Witternich

vorgelassen. Der Angeklagte schildert zunächst sein Verbleiben im Wasser habe ihn immer als Gefangener behandelt...

Die Mönche von Ezenstochau.

Zum Schluß der Beweisnahme und vor Beginn der Plädoyers in dem Prozeß gegen die Klosterbrüder von Ezenstochau...

andere geheime Quellen

gehabt haben. Kleinste fragte dann den Angeklagten Maschowski...

Seine schriftlichen und ungeschriebenen Geheimnisse

ans Licht bringen. (Allgemeine große Erregung.) Damag Maschowski wurde abgehört...

angegeben habe. Von diesem Standpunkt aus wäre es auch erklärlich, daß Damag Maschowski den Prior Reimann durch die Drohung gefügig machte...

In ihren Plädoyers

hielten die Vertreter der Anklage diese in vollem Umfange aufrecht. Sie plädoyerten gegen Damag Maschowski...

Aus der Umgebung.

g. Aus dem Oberlande. 4. März. (Wienerwirtschaftliches.) Die herrlichen Tage in der vergangenen Woche...

a. Ammerdorf. 4. März. (Hortalsches.) Die Postfahrten, welche an den Wochentagen zweimal und Sonntags einmal zwischen Ammerdorf und Weitzburg abgehen...

g. Naumburg. 4. März. (Zum Schützenfest.) Der Vertrag, den Herr Bergingerverber und die Bestenler...

g. Weitzburg. 4. März. (Ein Kirchenkonzert.) Zugunsten unserer Schwelmerstadt hat heute nachmittags statt...

W. Freiburg. 4. März. (Winter-Reisung.) Auf dem heutigen Reichentag wurde eine polizeiliche Winterreise...

S. Wansleben. 4. März. (Familienabend.) Gestern abend veranstaltete der neuergründete evangelische Arbeiterverein...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-Sa., Große Brunnstraße 1a. 4. März. (4. März.) Der Schmiedemeister Karl Werner...

Mr. 20 Emil Weize und Anna Schmidt, Bornstr. 18 und Wk-St. 20. Geboren (4. März.) Dem Wäcker Franz Dehebiest ein Sohn...

Standesamt Halle-Sa., Gleimweg. Aufgeboten (4. März.) Der Arbeiter Otto Strod und Emma Walther...

Geboren (4. März.) Dem Schlachthofarbeiter Karl Glöckler ein Sohn...

Ansvarigkeit Angebots. Der Wäckermeister H. R. Rennie und Ida Emma, Braunkr.

Ich habe

vom Januar d. J. bis jetzt Scotts Emulsion regelmäßig genommen und dadurch eine entschiedene Besserung...

Scotts Emulsion,

regelmäßig genommen, vom größten Nutzen ist zu erwarten...

Es ist klar, daß Scotts Emulsion, welche regelmäßig genommen...

Zahn-Grème KALODONT Mundwasser

Hautausschläge - Geschwüre. Kennzeichnen das Vermögen der Natur, die im Winter die Haut...

Hustenleidende. Sollten nur Andre-Ratzers-Coughs von Schiffs-Geist...

Wer sich vor Mottenschaden schützen will

verwende nur Dr. Weinreichs

Lauf Attens des Königlichen Ober-Hofmarschalls amos seit Jahren in den Hofhaltungen Sr. Majestät des Kaisers mit glanzendem Erfolg ständig im Gebrauch.

Für Schottlerwerk am Petersberg
Schmidt, Geiser & Co. Vor-
arbeiter gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H.
Schmidt, Geiser, Fritz, H.
Frau Ritter, Geiser, Fritz, H.
Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

**Kupfer-
Schmiede**
stellen ein. E. 138
Hallesche Röhrenwerke

Bautechniker
zum möglichst baldigen Eintritt
erfordert, welcher Erziehung im
Bau von Grundbauwerken,
insbesondere im Bau von Rohr-
leitungen, Vertiefungen sowie
Leitungen von Wasser, Gas und
Elektrizität im Besonderen
erfahren sein. Die Stellung ist
bei guter Stellung von längerer
Dauer. Bewerber wollen ihr
Gesuch mit Lebenslauf und
Zeugnissen über die Ausbildung
und die unterzeichnete Vermahlung
einreichen.
Halle a. S. den 1. März 1919.
Die Verwaltung
d. H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.
Bewerber zu senden an:
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Armatorenfabrik
Bewerber zu senden an:
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Junger Mann
beruflich intelligent, erfr. u. gewöhnt,
mit guter Ausbildung, ver-
mögenlich, sucht Stelle als
Büro- u. Expedienten-Beamter
in einem Fabrikbetrieb. Seine
Anträge sind gegen Entgelt
zu übersenden an:
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Stretzb. junger Herr
für ein nachvollziehbar geübtes,
sehr interessantes Geschäft
als tätiger Teilnehmer mit einer
Einlage von 2000 Mk. gefast.
Kontrolliert, kein Risiko. Das
Geschäft befindet sich in einem
unvergleichlichen Nennungsunter-
nehmen. 1.675 an die Expedition dieser
Zeitung erbeten.

Reifellbeizer
bei gutem Lohn für dau-
ernde Beschäftigung im
Halle a. S., Markt 10/11.
Vorstand: Cementwerke
„Caale“, U. G.
Orbanan bei Galle a. S.

**Flotter Maschinenreiber
und Ctenograph**
für „Deer“ Schreibmaschine von
dieser Maschinenfabrik aus
1. April gesucht. Gef. Offert.
mit Lebenslauf in 10 Briefen
anfragen erbeten unter N. 5737
an die Exp. d. Bl. 101232

**Selbständige
Existenz!**
Rein Saden!
Rein Kapital erforderlich!
Anbei Form. od. Dame als
Fillalleiter
einer Brandstätte. Verdienst
bis 6000 Mk. pro Jahr,
eigentl. meist. Keine reelle
Gefahr. Bedarf für Arbeit-
mann, gleichwohl in Stadt
oder Land unüblich. Geschäft
wird von uns eingerichtet.
Bewerber nicht erforderlich.
Nach ohne Aufgabe des Be-
trags als Nebenerwerb zu
betreiben. Verdienst beim Ver-
kauf von 2000 bis 3000 Mk. (inkl.)
Prospekte gratis und franco.
Anfragen an: „Selbständige
Existenz“, 1. H. 24 an Willgen, Meisel-
str. 5, Leipzig, Markt 6.

Metallarbeiter
Intelligente, strebsame Herren
aus dieser Branche, die über
Brennmaschinen, Eisen- und
Stahlverarbeitung Kenntnisse
besitzen und zum. Zu melden
von 3-5 Briefen Kontinental,
Wiederholt, 1. H. 24 an Willgen,
Meiselstr. 5, Leipzig, Markt 6.

Konditor-Gesch.
Jung, selbständig, Konditor
gel. d. Hof. E. 138 an die
W. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Arbeitsbursche
Halle a. S., Markt 10/11.

Berufswechsel.
Anstellung mit festem Gehalt
erhältlich und freier Eintritt
intelligente, tüchtige Herren aus allen
Berufsgruppen für einen ange-
nehmen, für den Arbeitgeber
wertvollen, unentgeltlichen
Nebenerwerb der Offert. u.
E. 138 an die Exped. d. Bl. 101232

Sichere Erlöse
für verdienstlichste Herren
mit festem Gehalt. Zu melden
von 3-5 Briefen Kontinental,
Wiederholt, 1. H. 24 an Willgen,
Meiselstr. 5, Leipzig, Markt 6.

Ein Schmiedegesellen
lucht sofort E. 1381
Ausg. Schmidt,
Zeitungsdirektion.
Schmiedebursche, 14-15 Jährig, gel.
Schmidtstr. 7.

Ein Schmiedegesellen
für dauernd gesucht.
Schmiedemeister, F. K. O. W. W.

Blag-Vertreter
melde die Vertreterstellen
„Halle a. S.“ und „Halle a. S.“
für die „Halle a. S.“ er-
halten. Tüchtige deutsche, gel.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Brotfahrer
müßiggel. gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H.
Schmidt, Geiser, Fritz, H.
Frau Ritter, Geiser, Fritz, H.
Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Probitions-Heisender
für H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Probitions-Heisender
für Expeditoren gesucht.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Ein Klempnergehilfen
heißt ein Klempnergehilfen, gel.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Kaufmann als Teilhaber
möglich, aus der Exped. d. Bl. 101232

Geübten Bader
für Maschinenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Junger Vertreter
für Herren-Garderobe baldigst
erbeten. Offert. mit Lebenslauf
unter N. 5737 an die Exped. d. Bl. 101232

Schmiedegesellen
lucht sofort Otto Heister,
Halle a. S., Markt 10/11.

Arbeitsbursche
Halle a. S., Markt 10/11.

Arbeitsbursche
Halle a. S., Markt 10/11.

**Prat-
Wäsche-
Ausstattungen**
vom einfachsten bis zum elegantesten
Genre liefert solid und preiswert
Bruno Freytag,
Halle S.

Knechte
Tageelöhnerarbeiten u. s. w.
E. 138 an die Exped. d. Bl. 101232

Mann
für einige Stunden Arbeit
E. 138 an die Exped. d. Bl. 101232

Bedienung junger Mann
für die Bedienung eines
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Buchhalter
gel. d. Hof. Pagen Erich,
Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Arbeitsbursche
Halle a. S., Markt 10/11.

Arbeitsbursche
Halle a. S., Markt 10/11.

Niefenwärmer
Halle a. S., Markt 10/11.

Maschinenschlosser
Halle a. S., Markt 10/11.

Junger Kaufmann
Halle a. S., Markt 10/11.

Tüchtige Personen
Halle a. S., Markt 10/11.

Portrat-Frisende
Halle a. S., Markt 10/11.

Erstl. Rockschneider
Halle a. S., Markt 10/11.

Goldschmied-Gebrüder
Halle a. S., Markt 10/11.

Bäckerlehrling
lucht Offert unter gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

**Hotel-
Kochmamsell**
lucht für ein Kurhaus mit
größtem Gartenhof gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Diensmädchen
lucht für ein Kurhaus mit
größtem Gartenhof gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Bäckerlehrling
lucht gel. d. Hof. Pagen Erich,
Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Bäckerlehrling
lucht Offert unter gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

**Hotel-
Kochmamsell**
lucht für ein Kurhaus mit
größtem Gartenhof gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Diensmädchen
lucht für ein Kurhaus mit
größtem Gartenhof gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Bäckerlehrling
lucht gel. d. Hof. Pagen Erich,
Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Geldgeber Hausfrauenbund
Halle a. S., Markt 10/11.

Damen
Halle a. S., Markt 10/11.

Einfache Stütze
Halle a. S., Markt 10/11.

Stubenmädchen
Halle a. S., Markt 10/11.

Kochmamsellen
Halle a. S., Markt 10/11.

Stellenvermittlung
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
Halle a. S., Markt 10/11.

Bäckerlehrling
lucht Offert unter gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

**Hotel-
Kochmamsell**
lucht für ein Kurhaus mit
größtem Gartenhof gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Diensmädchen
lucht für ein Kurhaus mit
größtem Gartenhof gel. d. Hof. Pagen
Erich, Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Bäckerlehrling
lucht gel. d. Hof. Pagen Erich,
Fritz, Kurt, Fritz, H. Schmidt,
Geiser, Fritz, H. Frau Ritter,
Geiser, Fritz, H. Erlaubte ältere
Polsterer
stellen sofort ein
Gehr. Betzmann, Rummelsbüschstr. 13
Gelbglosser
für Dreher u. Schraubstößel
stellen ein. E. Beck, Sömer-
Str. 14, Kienberg, Könnern.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Lehrling
gegen monatl. Verg. Schriftl.
H. Ad. G. u. W. Baierwerke,
Armatorenfabrik, A. T. Herberg,
Halle a. S., Markt 10/11.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesrat: Delsbäck. Präsident Kampff eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 15 Minuten. Die zweite Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wird fortgesetzt.

Abg. Weiser (Str., H.). Einige Redner haben an den Weisheiten der Budgetkommission die elfsch-löhrlichen Landtags-Präsidenten... Die zweite Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wird fortgesetzt.

Abg. Wamm (Witf., Sp.). Die Lage im Bergrevier ist ernst. Der Staatssekretär müßte die Initiative ergreifen. Die Unternehmer müßten den Forderungen der Bergarbeiter entgegenkommen...

Ministerialdirektor Calber: Ueber die Sonntagfrage und Nachbarzeit in der Binnenpolitik finden zurzeit eingehende Verhandlungen zwischen den Bundesstaaten statt.

Abg. Werner-Hersdorf (Witf., Sp.). Die Eigenenplätze nimmt besonders in Hessen überhand. Energieke Mägnisse an ihrer Befolgung sind notwendig.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Ich muß feststellen, daß unsere wirtschaftliche Lage bei beiden barten Belohnungsproben, die durch und die gepante äußere Lage gut überstanden hat.

Abg. Siedler (Soz.). Die Verfassungsgesetze von Kali und Rohle haben wir schon lange gefordert. Soll mit staatlicher Monopolisierung vorgegangen werden, dann müssen auch Wirtschaftliche festgestellt und das volle Kooperationsrecht gewährt werden.

Arbeiter entgegenkommen. Wir müssen das Reichsbudgetgefordern. Abg. Frei (Str.): Im Interesse des Mittelstandes muß auf die Ausgestaltung der Sachfragen das größte Gewicht gelegt werden.

Kleine Chronik.

Der in s. März. Als das Volksspiel 'R. R. 6' nach einer Pflanzarbeit gestern abend vor der Ballonhalle in Coblenz aufgeführt wurde, wurde es plötzlich von einem Windstoß erfaßt und fortgerissen.

Ein geschmackloses Affäre.

Aus Berlin wird berichtet: Der prunkvolle Krat und Augenarzt Dr. H. H. hat sich durch ein geschmackloses Affäre in der Stadt einen Namen gemacht.

Einem Vieh — ein Jagdunbesessener.

Aus Pritzka wird berichtet: Ein alter Landwirt, dem ein gewisser Sinn für Humor nicht abzugehen ist, hat neuerdings wieder ein Vieh zugekauft.

Zwei Wärtinnen in Cassel.

In Waller bei Bitta wurden gestern nachmittags die Frau des Obermeister Götter und deren 18jährige Tochter erschossen in der Wohnung aufgefunden.

147 Jahre Jubiläum für einen Kriegsveteranen.

Das Schwurgericht in Pritzka hat den sechzigjährigen Landwirt Karl Reimann aus Schwuritz, einen alten Kriegsveteranen von 1866 und 1870, wegen Mordverdachts an Tochter und Schwiegermutter zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Wenn einer eine Meise ist. Aus Paderborn wird folgendes amüßiges Geschickchen gemeldet: Ein der Meise zwischen Hamburg und Altona lebte ein Hamburger Kaufmann im Eisenbahngewerbe...

Der Juppelin 'Victoria Zwill' in Frankfurt a. M. Das neue Juppelmodell 'Victoria Zwill' erschien gestern nachmittags 1/2 Uhr über dem Hauptplatze am Marktplatz...

Ein Arienat auf Baron Leopold von Rothschild. In Paderborn, 5. März. (Telegr.) Auf den bekannten Finanzmann Baron Leopold von Rothschild...

Sportnachrichten.

Preßener Schützengesellen. Der Morgen des fünften Tages brachte endlich die entscheidende Werbung, da nunmehr nur noch die beiden Räte Lorenz-Salomo und de Warsa-Gilde die Schützengesellen...

Hauptball 4.

Der Schützengesellschaft 1911/12. Ueber das Spiel, dessen Resultat mit großer Genauigkeit mitgeteilt, gibt uns folgender Bericht an: Vor einem siebenwöchentlichen Kampfe standen sich heute die beiden Schützengesellschaften...

Wittschiffahrt.

Wahung eines Kyleschiffers. Auf dem Hauptplatze Coblenz ist heute ein Kyleschiff abgegangen. Dieser hat in der letzten Zeit noch ein Kyleschiff abgenommen...

eine neuartige Haushaltsfäße von fabelhafter Waschkraft. Preis pro Stück 20 Pf. — Jetzt überall erhältlich, Vertreter für Halle und Umgegend: Karl Eppner, Halle a. S., Magdeburgerstraße 11.

Geführt zum 1. Mai mes. Seit der letzten ein.

Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt. Vermittlung im Saalkreis. Frau Wenzelsohn. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt und feine Fleiß. Hausmädchen. Vermittlung im Saalkreis. Frau Wenzelsohn. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Berkauferrin
der Ost, Mühen u. Pelzwaren. Brauch gefahrt. 401115. Hermann Lesser, Weinstra.

Fleischermamsell
für meine Hand und Schweine. Verkauft. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Diensmädchen,
fleißig u. ehrl. u. älteren Gebr. u. v. fort od. 15. 3. gefahrt. Weinstock, Halle, Jacobstr. 54 III.

Aufwärterin
für sofort gesucht. 401316. Frau Meyer, Mühlstra. 104 I.

Jung., lauberes Mädchen
als Aufwartung für den tags. Tag sofort gesucht. Kluge, Gräfstraße 16 I.

Wirtschaftlerin
in 40er Jahren f. Dampflegerin f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Unabhängige Frau
mit Kindern ein Familienverhältnis. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Junges Mädchen
für nachmittags. Hausm. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gutd. einwandl. f. d. Saalkreis.
Stellvertreterin. Saub. 7. pr. an der Weinstra. 104 I.

Berkauferrin
für Weiß. Woll. Hofm. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen.
solides. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen.
solides. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen.
solides. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen.
solides. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen.
solides. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Diensmädchen.
solides. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

älteres Mädchen
ad. einfache Köcht. u. eines. Hausarbeit übernimmt. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Frau Emma Huth,
Luisenstrasse 2 a.

Mädchen gesucht
in d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Sandelsfrau gefucht
f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Köchin,
die etwas Hausarbeit macht und zweites Stubenmädchen. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Tücht. Plätterin,
die feine Wäsche gut plättet. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Frau Emma Huth,
Luisenstrasse 2 a.

Mädchen auf feine Verren-
nung. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Stenotypistin,
welche befähigt ist. Stenotypie. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

S. Weiss.
Erfahrenes Stuben- u. Hausmädchen. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Jung. Mädchen,
welches schon gedient hat und in d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gauberes, jung. Mädchen
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gaubere Weiberrin
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Fräulein
für Zeno-graphie u. Schreib-maschine sofort zur Ausfülle. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Tüchtige Dame
f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Buerl. verb. Mann,
33 Jahre alt, verheiratet. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Stenotypistin,
welche befähigt ist. Stenotypie. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

S. Weiss.
Erfahrenes Stuben- u. Hausmädchen. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Jung. Mädchen,
welches schon gedient hat und in d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gauberes, jung. Mädchen
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gaubere Weiberrin
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Fräulein
für Zeno-graphie u. Schreib-maschine sofort zur Ausfülle. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Tüchtige Dame
f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Stenotypistin,
welche befähigt ist. Stenotypie. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

S. Weiss.
Erfahrenes Stuben- u. Hausmädchen. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Jung. Mädchen,
welches schon gedient hat und in d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gauberes, jung. Mädchen
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gaubere Weiberrin
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Fräulein
für Zeno-graphie u. Schreib-maschine sofort zur Ausfülle. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Tüchtige Dame
f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Stenotypistin,
welche befähigt ist. Stenotypie. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

S. Weiss.
Erfahrenes Stuben- u. Hausmädchen. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Jung. Mädchen,
welches schon gedient hat und in d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gauberes, jung. Mädchen
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Gaubere Weiberrin
für sofortige Aufwartung gefucht. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Fräulein
für Zeno-graphie u. Schreib-maschine sofort zur Ausfülle. f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Tüchtige Dame
f. d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Mädchen
für d. Saalkreis. Dr. Meyer, Alte Promenade 6 II.

Witterungs-Bericht vom Brocken.

(Originalbericht. - Nachdruck verboten.)

Donnerstag, 6. März. Die heute Nacht mit dem Witterungscharakter...

Aus dem Vereinsleben.

* Hallischer Bürgerverein. Eine Ausflugsfahrt findet am Mittwoch...

In dem anheimelnden Subjekt 'Am Ringelstein'... * Die Scherzrevue am Paul-Bachhof...

Uns kann nichts mehr passieren



seitdem Mama statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch Gumiol-Politur verwendet!

Verkäufe Grundstücke etc. Ein neues, gut gebautes Haus...

Geschäftslois. In Halle a. S. ist unter andern, Weinhandlung billig zu verkaufen...

Zudemwaren- und Sonntags-Abend. In feiner Stadt mit guter Aussicht...

Milchgeschäft. In Magdeburg mit best. Kundsch. hoch. Erlöse, gr. Wohnn....

Bauhaus-Verkauf. Das Gehöft a. Wohnn. 60000 Mk. Landbesitz 14 (Schmalde)...

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Grundstück. In a. 1000 an gr. Terrain, abgr. Hof, gr. Vorhof, 20 Wohnn....

Schönes Gut

mit 132 Morgen, nahe Dessau, ganz neue Gebäude, nachst. Feld, sehr gut angebaut...

Hausgrundstück

worin sich großer Laden befindet, in Heilensleben a. S. evtl. auch Laden mit Restaurant...

Bäckerei-Verkauf

Sehr gute Bäckerei mit unternehmender Hand, in Könnern, Magd. 1000 Mk. unter günstigen Bedingungen...

Essigspirit- und Likörfabrik

mit ständiger, treuer Kundschaft, sehr modern, welche im Juni 1902 jährlich 7000 Mk. ca. erzielten

Reingewinn

erbrachte. Zur Übernahme und Betrieb hat 20-25000 Mk. nötig. Nachherstagliche Verträge...

Landgasthof

In Scharf. schöner Saal mit 200 Plätzen, 2 gr. Kellern, 20 Wohnn. u. Fremdenzimmer...

Wäschereifabrik

Altestes a. Fabrik, 2 Jahr. 8000 Mk. Lohn. 10000 Mk. 10000 Mk. 10000 Mk.

Brennholz-Verkauf

aus gutem Kieferholz der Arbeitsstätte des Vorwerks im Volkswald...

Blüthner-Piano

vorzüglich erhalten, vierdrötiger Ton, nur nur 450 Mk. zu verkaufen...

Abbruch

Ludwig Buchererstraße 2 (Landwirtschaftliches Institut)...

Stillehre-Grundstück

in guter Lage, mit elektr. Betrieb, 10000 Mk. 10000 Mk. 10000 Mk.

Backerei-Verkauf

Waffel-Back. Hausgrundstück mit hantelender Brot-, Weizen- und Gebäckbäckerei...

Bäckerei-Verkauf

solchen für sehr jung. Anfänger. Kost. 10000 Mk. 10000 Mk. 10000 Mk.

Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen

Garantie 5 Jahre. Man verlange meine Preisliste, bevor man durch einen Agenten kauft

H. Schöning

Grosse Steinstrasse 69. Gegründet 1887. Alleinverkauf der weltberühmten Naumann- u. Pionix-Nähmaschinen.

Automobil

Der Simplex 6 Personen fassend, mit abnehmbarer Sitzeinrichtung...

Ladeneinrichtung

passend für Materialhandlung, mit Laden-Fisch, Regale mit und ohne Kasten...

Gebr. Pianino

Reinbäum. sehr gut erhalten, für 2000 Mk. zu verkaufen.

Albert Hoffmann

am Niedeckert. 41870. Gut erhaltenes Orchester...

Konfirmanden

Handschuhe, Kravatten, Weste, Grötzer, gr. Steinstr. 1.

Champignon

aus gutem Kieferholz der Arbeitsstätte des Vorwerks im Volkswald...

4 Harmoniums

aus gutem Kieferholz der Arbeitsstätte des Vorwerks im Volkswald...

B. Döll

Wäschereifabrik, Altestes a. Fabrik, 2 Jahr. 8000 Mk. Lohn. 10000 Mk. 10000 Mk.

Brennholz-Verkauf

aus gutem Kieferholz der Arbeitsstätte des Vorwerks im Volkswald...

Blüthner-Piano

vorzüglich erhalten, vierdrötiger Ton, nur nur 450 Mk. zu verkaufen...

Abbruch

Ludwig Buchererstraße 2 (Landwirtschaftliches Institut)...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.

— Volle Garantie für jedes einzelne Stück bezüglich Geschmack und Größe! Waren, mit denen Sie nicht zufrieden, erbitte retour. —

Wittwoch liefert in prima gebackene **Eier** 1 Mandel **115** Pf. 5/8 Rab. **Volllständig gratis** gebe jeder Hausfrau beim Einkauf von 1 Mandel Eier zur Probe für 10 Pf. von Knäusels besterhohem Butterei-Butter-Ei-Brotte „Bühle“ selbst Margarine. Sie müssen die hervorragende Qualität unbedingt anerkennen. Wer probiert, lobt.

Albert Knäusel, ob. Leipzigerstr. 72 | Merseburgerstr. 8 | Schmeerstr. 21 | Goethestr. 9 | Bernb. - Str. 15 | Säugergasse 22 | Tel. 1484.

Auf alle Waren 5% Rabatt.

Auf alle Waren 5% Rabatt.

Grosse Naturschutz-Park-Geld-Lotterie
Ziehung am 15. u. 16. März in Berlin.
Hauptgewinn: **100.000 Mk.**
Bar ohne Abzug.
a. 3.30 für 100 Mk.
b. 3.00 für 50 Mk.
c. 2.50 für 25 Mk.
empf. u. versendet. Solange vorrätig.
Reinh. Keil,
Vereins-Geschäftsbüro,
Galle 2, 2. Stammkassierstr. 13.
Tel. 1286.
Einwilligen u. einfordern
gehört die Bestellung von
auswärts auf dem Rücktritt
der Bezahlung bei vor-
heriger Einzahlung bei
Geldbesitz. Bei Nachnahme
nur 20 Pf. teurer! (K. 17.)
Ideale Hüfte
durch Dr. Drackes
Hüften-Erweiterer
ausgel. Kinnband,
entwidelt prompt
fehlen Hüfte u.
N. 1. 5. - 2. 1. 5. -
3. 1. 5. - 4. 1. 5. -
5. 1. 5. - 6. 1. 5. -
7. 1. 5. - 8. 1. 5. -
9. 1. 5. - 10. 1. 5. -
11. 1. 5. - 12. 1. 5. -
13. 1. 5. - 14. 1. 5. -
15. 1. 5. - 16. 1. 5. -
17. 1. 5. - 18. 1. 5. -
19. 1. 5. - 20. 1. 5. -
21. 1. 5. - 22. 1. 5. -
23. 1. 5. - 24. 1. 5. -
25. 1. 5. - 26. 1. 5. -
27. 1. 5. - 28. 1. 5. -
29. 1. 5. - 30. 1. 5. -
31. 1. 5. - 32. 1. 5. -
33. 1. 5. - 34. 1. 5. -
35. 1. 5. - 36. 1. 5. -
37. 1. 5. - 38. 1. 5. -
39. 1. 5. - 40. 1. 5. -
41. 1. 5. - 42. 1. 5. -
43. 1. 5. - 44. 1. 5. -
45. 1. 5. - 46. 1. 5. -
47. 1. 5. - 48. 1. 5. -
49. 1. 5. - 50. 1. 5. -
51. 1. 5. - 52. 1. 5. -
53. 1. 5. - 54. 1. 5. -
55. 1. 5. - 56. 1. 5. -
57. 1. 5. - 58. 1. 5. -
59. 1. 5. - 60. 1. 5. -
61. 1. 5. - 62. 1. 5. -
63. 1. 5. - 64. 1. 5. -
65. 1. 5. - 66. 1. 5. -
67. 1. 5. - 68. 1. 5. -
69. 1. 5. - 70. 1. 5. -
71. 1. 5. - 72. 1. 5. -
73. 1. 5. - 74. 1. 5. -
75. 1. 5. - 76. 1. 5. -
77. 1. 5. - 78. 1. 5. -
79. 1. 5. - 80. 1. 5. -
81. 1. 5. - 82. 1. 5. -
83. 1. 5. - 84. 1. 5. -
85. 1. 5. - 86. 1. 5. -
87. 1. 5. - 88. 1. 5. -
89. 1. 5. - 90. 1. 5. -
91. 1. 5. - 92. 1. 5. -
93. 1. 5. - 94. 1. 5. -
95. 1. 5. - 96. 1. 5. -
97. 1. 5. - 98. 1. 5. -
99. 1. 5. - 100. 1. 5. -
101. 1. 5. - 102. 1. 5. -
103. 1. 5. - 104. 1. 5. -
105. 1. 5. - 106. 1. 5. -
107. 1. 5. - 108. 1. 5. -
109. 1. 5. - 110. 1. 5. -
111. 1. 5. - 112. 1. 5. -
113. 1. 5. - 114. 1. 5. -
115. 1. 5. - 116. 1. 5. -
117. 1. 5. - 118. 1. 5. -
119. 1. 5. - 120. 1. 5. -
121. 1. 5. - 122. 1. 5. -
123. 1. 5. - 124. 1. 5. -
125. 1. 5. - 126. 1. 5. -
127. 1. 5. - 128. 1. 5. -
129. 1. 5. - 130. 1. 5. -
131. 1. 5. - 132. 1. 5. -
133. 1. 5. - 134. 1. 5. -
135. 1. 5. - 136. 1. 5. -
137. 1. 5. - 138. 1. 5. -
139. 1. 5. - 140. 1. 5. -
141. 1. 5. - 142. 1. 5. -
143. 1. 5. - 144. 1. 5. -
145. 1. 5. - 146. 1. 5. -
147. 1. 5. - 148. 1. 5. -
149. 1. 5. - 150. 1. 5. -
151. 1. 5. - 152. 1. 5. -
153. 1. 5. - 154. 1. 5. -
155. 1. 5. - 156. 1. 5. -
157. 1. 5. - 158. 1. 5. -
159. 1. 5. - 160. 1. 5. -
161. 1. 5. - 162. 1. 5. -
163. 1. 5. - 164. 1. 5. -
165. 1. 5. - 166. 1. 5. -
167. 1. 5. - 168. 1. 5. -
169. 1. 5. - 170. 1. 5. -
171. 1. 5. - 172. 1. 5. -
173. 1. 5. - 174. 1. 5. -
175. 1. 5. - 176. 1. 5. -
177. 1. 5. - 178. 1. 5. -
179. 1. 5. - 180. 1. 5. -
181. 1. 5. - 182. 1. 5. -
183. 1. 5. - 184. 1. 5. -
185. 1. 5. - 186. 1. 5. -
187. 1. 5. - 188. 1. 5. -
189. 1. 5. - 190. 1. 5. -
191. 1. 5. - 192. 1. 5. -
193. 1. 5. - 194. 1. 5. -
195. 1. 5. - 196. 1. 5. -
197. 1. 5. - 198. 1. 5. -
199. 1. 5. - 200. 1. 5. -
201. 1. 5. - 202. 1. 5. -
203. 1. 5. - 204. 1. 5. -
205. 1. 5. - 206. 1. 5. -
207. 1. 5. - 208. 1. 5. -
209. 1. 5. - 210. 1. 5. -
211. 1. 5. - 212. 1. 5. -
213. 1. 5. - 214. 1. 5. -
215. 1. 5. - 216. 1. 5. -
217. 1. 5. - 218. 1. 5. -
219. 1. 5. - 220. 1. 5. -
221. 1. 5. - 222. 1. 5. -
223. 1. 5. - 224. 1. 5. -
225. 1. 5. - 226. 1. 5. -
227. 1. 5. - 228. 1. 5. -
229. 1. 5. - 230. 1. 5. -
231. 1. 5. - 232. 1. 5. -
233. 1. 5. - 234. 1. 5. -
235. 1. 5. - 236. 1. 5. -
237. 1. 5. - 238. 1. 5. -
239. 1. 5. - 240. 1. 5. -
241. 1. 5. - 242. 1. 5. -
243. 1. 5. - 244. 1. 5. -
245. 1. 5. - 246. 1. 5. -
247. 1. 5. - 248. 1. 5. -
249. 1. 5. - 250. 1. 5. -
251. 1. 5. - 252. 1. 5. -
253. 1. 5. - 254. 1. 5. -
255. 1. 5. - 256. 1. 5. -
257. 1. 5. - 258. 1. 5. -
259. 1. 5. - 260. 1. 5. -
261. 1. 5. - 262. 1. 5. -
263. 1. 5. - 264. 1. 5. -
265. 1. 5. - 266. 1. 5. -
267. 1. 5. - 268. 1. 5. -
269. 1. 5. - 270. 1. 5. -
271. 1. 5. - 272. 1. 5. -
273. 1. 5. - 274. 1. 5. -
275. 1. 5. - 276. 1. 5. -
277. 1. 5. - 278. 1. 5. -
279. 1. 5. - 280. 1. 5. -
281. 1. 5. - 282. 1. 5. -
283. 1. 5. - 284. 1. 5. -
285. 1. 5. - 286. 1. 5. -
287. 1. 5. - 288. 1. 5. -
289. 1. 5. - 290. 1. 5. -
291. 1. 5. - 292. 1. 5. -
293. 1. 5. - 294. 1. 5. -
295. 1. 5. - 296. 1. 5. -
297. 1. 5. - 298. 1. 5. -
299. 1. 5. - 300. 1. 5. -
301. 1. 5. - 302. 1. 5. -
303. 1. 5. - 304. 1. 5. -
305. 1. 5. - 306. 1. 5. -
307. 1. 5. - 308. 1. 5. -
309. 1. 5. - 310. 1. 5. -
311. 1. 5. - 312. 1. 5. -
313. 1. 5. - 314. 1. 5. -
315. 1. 5. - 316. 1. 5. -
317. 1. 5. - 318. 1. 5. -
319. 1. 5. - 320. 1. 5. -
321. 1. 5. - 322. 1. 5. -
323. 1. 5. - 324. 1. 5. -
325. 1. 5. - 326. 1. 5. -
327. 1. 5. - 328. 1. 5. -
329. 1. 5. - 330. 1. 5. -
331. 1. 5. - 332. 1. 5. -
333. 1. 5. - 334. 1. 5. -
335. 1. 5. - 336. 1. 5. -
337. 1. 5. - 338. 1. 5. -
339. 1. 5. - 340. 1. 5. -
341. 1. 5. - 342. 1. 5. -
343. 1. 5. - 344. 1. 5. -
345. 1. 5. - 346. 1. 5. -
347. 1. 5. - 348. 1. 5. -
349. 1. 5. - 350. 1. 5. -
351. 1. 5. - 352. 1. 5. -
353. 1. 5. - 354. 1. 5. -
355. 1. 5. - 356. 1. 5. -
357. 1. 5. - 358. 1. 5. -
359. 1. 5. - 360. 1. 5. -
361. 1. 5. - 362. 1. 5. -
363. 1. 5. - 364. 1. 5. -
365. 1. 5. - 366. 1. 5. -
367. 1. 5. - 368. 1. 5. -
369. 1. 5. - 370. 1. 5. -
371. 1. 5. - 372. 1. 5. -
373. 1. 5. - 374. 1. 5. -
375. 1. 5. - 376. 1. 5. -
377. 1. 5. - 378. 1. 5. -
379. 1. 5. - 380. 1. 5. -
381. 1. 5. - 382. 1. 5. -
383. 1. 5. - 384. 1. 5. -
385. 1. 5. - 386. 1. 5. -
387. 1. 5. - 388. 1. 5. -
389. 1. 5. - 390. 1. 5. -
391. 1. 5. - 392. 1. 5. -
393. 1. 5. - 394. 1. 5. -
395. 1. 5. - 396. 1. 5. -
397. 1. 5. - 398. 1. 5. -
399. 1. 5. - 400. 1. 5. -
401. 1. 5. - 402. 1. 5. -
403. 1. 5. - 404. 1. 5. -
405. 1. 5. - 406. 1. 5. -
407. 1. 5. - 408. 1. 5. -
409. 1. 5. - 410. 1. 5. -
411. 1. 5. - 412. 1. 5. -
413. 1. 5. - 414. 1. 5. -
415. 1. 5. - 416. 1. 5. -
417. 1. 5. - 418. 1. 5. -
419. 1. 5. - 420. 1. 5. -
421. 1. 5. - 422. 1. 5. -
423. 1. 5. - 424. 1. 5. -
425. 1. 5. - 426. 1. 5. -
427. 1. 5. - 428. 1. 5. -
429. 1. 5. - 430. 1. 5. -
431. 1. 5. - 432. 1. 5. -
433. 1. 5. - 434. 1. 5. -
435. 1. 5. - 436. 1. 5. -
437. 1. 5. - 438. 1. 5. -
439. 1. 5. - 440. 1. 5. -
441. 1. 5. - 442. 1. 5. -
443. 1. 5. - 444. 1. 5. -
445. 1. 5. - 446. 1. 5. -
447. 1. 5. - 448. 1. 5. -
449. 1. 5. - 450. 1. 5. -
451. 1. 5. - 452. 1. 5. -
453. 1. 5. - 454. 1. 5. -
455. 1. 5. - 456. 1. 5. -
457. 1. 5. - 458. 1. 5. -
459. 1. 5. - 460. 1. 5. -
461. 1. 5. - 462. 1. 5. -
463. 1. 5. - 464. 1. 5. -
465. 1. 5. - 466. 1. 5. -
467. 1. 5. - 468. 1. 5. -
469. 1. 5. - 470. 1. 5. -
471. 1. 5. - 472. 1. 5. -
473. 1. 5. - 474. 1. 5. -
475. 1. 5. - 476. 1. 5. -
477. 1. 5. - 478. 1. 5. -
479. 1. 5. - 480. 1. 5. -
481. 1. 5. - 482. 1. 5. -
483. 1. 5. - 484. 1. 5. -
485. 1. 5. - 486. 1. 5. -
487. 1. 5. - 488. 1. 5. -
489. 1. 5. - 490. 1. 5. -
491. 1. 5. - 492. 1. 5. -
493. 1. 5. - 494. 1. 5. -
495. 1. 5. - 496. 1. 5. -
497. 1. 5. - 498. 1. 5. -
499. 1. 5. - 500. 1. 5. -
501. 1. 5. - 502. 1. 5. -
503. 1. 5. - 504. 1. 5. -
505. 1. 5. - 506. 1. 5. -
507. 1. 5. - 508. 1. 5. -
509. 1. 5. - 510. 1. 5. -
511. 1. 5. - 512. 1. 5. -
513. 1. 5. - 514. 1. 5. -
515. 1. 5. - 516. 1. 5. -
517. 1. 5. - 518. 1. 5. -
519. 1. 5. - 520. 1. 5. -
521. 1. 5. - 522. 1. 5. -
523. 1. 5. - 524. 1. 5. -
525. 1. 5. - 526. 1. 5. -
527. 1. 5. - 528. 1. 5. -
529. 1. 5. - 530. 1. 5. -
531. 1. 5. - 532. 1. 5. -
533. 1. 5. - 534. 1. 5. -
535. 1. 5. - 536. 1. 5. -
537. 1. 5. - 538. 1. 5. -
539. 1. 5. - 540. 1. 5. -
541. 1. 5. - 542. 1. 5. -
543. 1. 5. - 544. 1. 5. -
545. 1. 5. - 546. 1. 5. -
547. 1. 5. - 548. 1. 5. -
549. 1. 5. - 550. 1. 5. -
551. 1. 5. - 552. 1. 5. -
553. 1. 5. - 554. 1. 5. -
555. 1. 5. - 556. 1. 5. -
557. 1. 5. - 558. 1. 5. -
559. 1. 5. - 560. 1. 5. -
561. 1. 5. - 562. 1. 5. -
563. 1. 5. - 564. 1. 5. -
565. 1. 5. - 566. 1. 5. -
567. 1. 5. - 568. 1. 5. -
569. 1. 5. - 570. 1. 5. -
571. 1. 5. - 572. 1. 5. -
573. 1. 5. - 574. 1. 5. -
575. 1. 5. - 576. 1. 5. -
577. 1. 5. - 578. 1. 5. -
579. 1. 5. - 580. 1. 5. -
581. 1. 5. - 582. 1. 5. -
583. 1. 5. - 584. 1. 5. -
585. 1. 5. - 586. 1. 5. -
587. 1. 5. - 588. 1. 5. -
589. 1. 5. - 590. 1. 5. -
591. 1. 5. - 592. 1. 5. -
593. 1. 5. - 594. 1. 5. -
595. 1. 5. - 596. 1. 5. -
597. 1. 5. - 598. 1. 5. -
599. 1. 5. - 600. 1. 5. -
601. 1. 5. - 602. 1. 5. -
603. 1. 5. - 604. 1. 5. -
605. 1. 5. - 606. 1. 5. -
607. 1. 5. - 608. 1. 5. -
609. 1. 5. - 610. 1. 5. -
611. 1. 5. - 612. 1. 5. -
613. 1. 5. - 614. 1. 5. -
615. 1. 5. - 616. 1. 5. -
617. 1. 5. - 618. 1. 5. -
619. 1. 5. - 620. 1. 5. -
621. 1. 5. - 622. 1. 5. -
623. 1. 5. - 624. 1. 5. -
625. 1. 5. - 626. 1. 5. -
627. 1. 5. - 628. 1. 5. -
629. 1. 5. - 630. 1. 5. -
631. 1. 5. - 632. 1. 5. -
633. 1. 5. - 634. 1. 5. -
635. 1. 5. - 636. 1. 5. -
637. 1. 5. - 638. 1. 5. -
639. 1. 5. - 640. 1. 5. -
641. 1. 5. - 642. 1. 5. -
643. 1. 5. - 644. 1. 5. -
645. 1. 5. - 646. 1. 5. -
647. 1. 5. - 648. 1. 5. -
649. 1. 5. - 650. 1. 5. -
651. 1. 5. - 652. 1. 5. -
653. 1. 5. - 654. 1. 5. -
655. 1. 5. - 656. 1. 5. -
657. 1. 5. - 658. 1. 5. -
659. 1. 5. - 660. 1. 5. -
661. 1. 5. - 662. 1. 5. -
663. 1. 5. - 664. 1. 5. -
665. 1. 5. - 666. 1. 5. -
667. 1. 5. - 668. 1. 5. -
669. 1. 5. - 670. 1. 5. -
671. 1. 5. - 672. 1. 5. -
673. 1. 5. - 674. 1. 5. -
675. 1. 5. - 676. 1. 5. -
677. 1. 5. - 678. 1. 5. -
679. 1. 5. - 680. 1. 5. -
681. 1. 5. - 682. 1. 5. -
683. 1. 5. - 684. 1. 5. -
685. 1. 5. - 686. 1. 5. -
687. 1. 5. - 688. 1. 5. -
689. 1. 5. - 690. 1. 5. -
691. 1. 5. - 692. 1. 5. -
693. 1. 5. - 694. 1. 5. -
695. 1. 5. - 696. 1. 5. -
697. 1. 5. - 698. 1. 5. -
699. 1. 5. - 700. 1. 5. -
701. 1. 5. - 702. 1. 5. -
703. 1. 5. - 704. 1. 5. -
705. 1. 5. - 706. 1. 5. -
707. 1. 5. - 708. 1. 5. -
709. 1. 5. - 710. 1. 5. -
711. 1. 5. - 712. 1. 5. -
713. 1. 5. - 714. 1. 5. -
715. 1. 5. - 716. 1. 5. -
717. 1. 5. - 718. 1. 5. -
719. 1. 5. - 720. 1. 5. -
721. 1. 5. - 722. 1. 5. -
723. 1. 5. - 724. 1. 5. -
725. 1. 5. - 726. 1. 5. -
727. 1. 5. - 728. 1. 5. -
729. 1. 5. - 730. 1. 5. -
731. 1. 5. - 732. 1. 5. -
733. 1. 5. - 734. 1. 5. -
735. 1. 5. - 736. 1. 5. -
737. 1. 5. - 738. 1. 5. -
739. 1. 5. - 740. 1. 5. -
741. 1. 5. - 742. 1. 5. -
743. 1. 5. - 744. 1. 5. -
745. 1. 5. - 746. 1. 5. -
747. 1. 5. - 748. 1. 5. -
749. 1. 5. - 750. 1. 5. -
751. 1. 5. - 752. 1. 5. -
753. 1. 5. - 754. 1. 5. -
755. 1. 5. - 756. 1. 5. -
757. 1. 5. - 758. 1. 5. -
759. 1. 5. - 760. 1. 5. -
761. 1. 5. - 762. 1. 5. -
763. 1. 5. - 764. 1. 5. -
765. 1. 5. - 766. 1. 5. -
767. 1. 5. - 768. 1. 5. -
769. 1. 5. - 770. 1. 5. -
771. 1. 5. - 772. 1. 5. -
773. 1. 5. - 774. 1. 5. -
775. 1. 5. - 776. 1. 5. -
777. 1. 5. - 778. 1. 5. -
779. 1. 5. - 780. 1. 5. -
781. 1. 5. - 782. 1. 5. -
783. 1. 5. - 784. 1. 5. -
785. 1. 5. - 786. 1. 5. -
787. 1. 5. - 788. 1. 5. -
789. 1. 5. - 790. 1. 5. -
791. 1. 5. - 792. 1. 5. -
793. 1. 5. - 794. 1. 5. -
795. 1. 5. - 796. 1. 5. -
797. 1. 5. - 798. 1. 5. -
799. 1. 5. - 800. 1. 5. -
801. 1. 5. - 802. 1. 5. -
803. 1. 5. - 804. 1. 5. -
805. 1. 5. - 806. 1. 5. -
807. 1. 5. - 808. 1. 5. -
809. 1. 5. - 810. 1. 5. -
811. 1. 5. - 812. 1. 5. -
813. 1. 5. - 814. 1. 5. -
815. 1. 5. - 816. 1. 5. -
817. 1. 5. - 818. 1. 5. -
819. 1. 5. - 820. 1. 5. -
821. 1. 5. - 822. 1. 5. -
823. 1. 5. - 824. 1. 5. -
825. 1. 5. - 826. 1. 5. -
827. 1. 5. - 828. 1. 5. -
829. 1. 5. - 830. 1. 5. -
831. 1. 5. - 832. 1. 5. -
833. 1. 5. - 834. 1. 5. -
835. 1. 5. - 836. 1. 5. -
837. 1. 5. - 838. 1. 5. -
839. 1. 5. - 840. 1. 5. -
841. 1. 5. - 842. 1. 5. -
843. 1. 5. - 844. 1. 5. -
845. 1. 5. - 846. 1. 5. -
847. 1. 5. - 848. 1. 5. -
849. 1. 5. - 850. 1. 5. -
851. 1. 5. - 852. 1. 5. -
853. 1. 5. - 854. 1. 5. -
855. 1. 5. - 856. 1. 5. -
857. 1. 5. - 858. 1. 5. -
859. 1. 5. - 860. 1. 5. -
861. 1. 5. - 862. 1. 5. -
863. 1. 5. - 864. 1. 5. -
865. 1. 5. - 866. 1. 5. -
867. 1. 5. - 868. 1. 5. -
869. 1. 5. - 870. 1. 5. -
871. 1. 5. - 872. 1. 5. -
873. 1. 5. - 874. 1. 5. -
875. 1. 5. - 876. 1. 5. -
877. 1. 5. - 878. 1. 5. -
879. 1. 5. - 880. 1. 5. -
881. 1. 5. - 882. 1. 5. -
883. 1. 5. - 884. 1. 5. -
885. 1. 5. - 886. 1. 5. -
887. 1. 5. - 888. 1. 5. -
889. 1. 5. - 890. 1. 5. -
891. 1. 5. - 892. 1. 5. -
893. 1. 5

Wer kann dafür?
das im
Walhalla-Theater
täglich anverkauft ist? (1912)
Der unverwundliche Schlager, die
„Polnische Wirtschaft“.
Karten schon 3 Tage vorher zu haben.
Tageskasse im Walhalla von 10-12, u. 4-6 Uhr.

Saal der Loge zu den 3 Degen.
Montag den 11. März, abends 7 1/2 Uhr
IV. Kammermusik-Abend
der Herren Konzertmeister **Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein** und Prof. **Georg Wille** unter Mitwirkung von **Heinrich Hasling** (Saxophone), **Karl Schaffer** (Saxoph.) **Arno Rudolph** (Saxoph.) **Alb. Starke** (Saxoph.)
Programm: **F. Schubert, Sinf. F-dur (op. 166)**
L. v. Beethoven, Sinf. Es-dur (op. 20).
Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

Konzert von
Erika Leonore Hoppe (Gesang)
unter Mitwirkung von
Walter Meyer-Radon (Klavier).
Esch, Arie „Gerechter Gott“ (Violine: Herr Versteeg). **Caecilia.**
Anaëllis, Durante, Danza, Franz, Für Musik, Sterne mit den goldenen Fischen. **Reinhold, In stiller Nacht, Geheimnis, Gang zum Liebchen, Strauss, Ruhe meine Seele, Schumann,**
Wie Myrthen und Rosen, Geisterliebe, Sandmann, — Klavierstücke: Beethoven, Sonate As-dur op. 110, Chopin, Nocturne C-moll, Fiedler, Liszt, Legende Heilige Franziska über d. Wogen schreitend),
Konzertflügel „**Ubach**“ aus dem Magazin v. **H. Doll.**
Karten zu 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.**
Mozart-Saal. **Mittwoch 8 März, 8 Uhr abends.**
Niels Sörnsen
Lieder zur Laute.
Karten a 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 bei **Heinrich Hothan.**

Saalschloss-Brauerei.
Mittwoch den 6. März, nachm. 1/2 Uhr
46. grosses Streich-Konzert
des **Hof-Kapells** Generalmusikdirektor **Graf Simmenthal**
Wagener's Nr. 36, — Sings: Docompositurler E. Fiedler.
Chopin's Op. 35, — Sings: Herrmann, —
Monumentskarten 10 Guld 2 M. 5 Guld 1 M. 3 M. Kinder 10 Pf. **Reverant u. L. Heise, Statuenplastik, —**
Tröhe 88 Gede Sembrurgerstraße. **F. Winkler.**

Vaterländischer Arbeiter-Verein
zu Halle a. S.
Sonntag den 9. März, abends 8 Uhr, sämtlich, in der „Saalschlossbrauerei“
:: **II. Stiftungsfest** ::
bestehend aus Konzert, Theater und Ball in 2 Sälen.
Programme a 20 Pf., sind erhältlich bei den Kameraden: **E. Leifoff**, Glauchaerstraße 59, **O. Klingebiel**, Unterplan 3, **A. Wörner**, Mittelstraße 11, **E. Enke**, Gr. Schloßgasse 3 und an der Abendkasse.
Gäste können eingeladen werden. **Der Vorstand.**
Tanz-Lehr-Institut
von **Albert Krüger**, Gr. Wallstr. 1.
Mein neuer Tanzkurs beginnt **Montag den 11. März, abends 8 Uhr.** Teilhabe Anmeldungen von Damen und Herren. **Bitte** auch jetzt schon zu jeder Tages- und Abendzeit entgegen, Studierende und ältere Personen separat.
Ergebnis **Alb. Krüger**, Tanzlehrer. h 1612

Harmoniums
:: die weltberühmte Marke ::
Flannborg
von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl allein bei
C. Rich. Ritter, Halle a. Saale
Grossh. Sägs. Hoflieferant
Ich brauche nicht zu eilen,
Ich kann mich auf meine Uhr verlassen! Eine richtig gehende Uhr ist heutezu-tage unerlässlich. **Uhrn** mit wirklich präzisem Gang, nach besten fachmännischen Erfahrungen reguliert, erhalten Sie schon zu sehr billigen Preisen, ebenso **Kuhrenmaschinen, Uhren, Ketten und alle Goldwaren** bei
Adolf Koch, Uhrmacher, Poststrasse 1,
vis-a-vis der Wetterzähle. Rab.-Sp.-Marken.
Die Garten-Neubelt
sind fast täglich zu haben aus:
Alfred Lutz, Landschaftsgärtner, Weinstr. 18a, Mittelstr. 23.
Frauenfelder.
Woll und Stoffe a 1001
Herrn **Baumhändler**, v. Dehomme, Berlin, Postentamtenstraße 64.

Stadt-Theater in Halle.
Mittwoch den 6. März
174. Vorstellung im Rahmen. 2. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Die fünf Frankfurter.
Aufspiel in 3 Akten v. Carl Heffler.
Spielleitung: Walter Ege.
Die alte Frau Gu. G. Schiffer
Anneli George Eines
Salomon Jahre Sans Doler
Karl Ebdne O. Hübelpop
Johas. B. Branne
Charlotte S. Hanneemann
Gustav St. Schlobann
Prinzessin Eveline M. Tolomat
Sporbo M. Friedrich
Die Nirtin M. Widen
Graf Hebenberg M. Gichtel
Herrn v. George's Graf Salina
Baron Seulberg M. Nicolai
Sofjowetter Boel Paul Junat
Hofg. v. Brabant M. Schlobann
Singen v. Brabant

Die schöne Galathé.
Operette in 1 Akt v. P. v. Suppé.
Spielleitung: Karl Stadlerberg.
Musikal. Leitung: Wolf. Habel.
Regieleitung: Wilhelm Kauer.
Gustav M. Schlobann
Gustav Karl Stadlerberg.
Gitarre Alice von Boer.
Vorher: **Wienhaus Broskowski**
delikate Imbissplatten
an ganz kleinen Preisen. 238

Neues Theater.
E. M. Mauthner.
Mittwoch: **Leipziger Schautischhaus.**
Günstiges Eintrittsgeld.
Simson und Deilla.

Café Kronprinz
Salvator-Fest.
Täglich
Künstler-Konzert.
Mittwoch und Sonntag
von 4 Uhr an.
Kapellmeister **Kallenberg.**

Skatspieler
finden nachm. u. abends Aufschlag
Badischer Hof, Kl. Braubaustr. 7

Wenhaus
Schulze & Birner
Sophienstr. 1, a. Stadttheater.
Vorzügliche Küche.
Inh. **Ernst Wilke.**

Regelbahn
nur noch Sonnabend frei.
Kappel's Hotel u. Restaurant.

„**Altenburger Hof**“
Täglich
Paula Goldstein.

Jeden Mittwoch und Sonnabend
Schlachtfest.
L. Schaaß, Voderberger-Str. 46.
fr. frische u. geräucherter Wurstwaren aus reinem Schweinefleisch aus billigen Preisen. 1284

Jeden Mittwoch und Sonnabend
Schlachtfest.
E. Krause, in 280
Karlstr. 28.

Jeden Mittwoch und Sonnabend
Schlachtfest.
W. Müller, in 280
Karlstr. 28. (No. 19)

Eifenbein-seife
Nur echt mit dem „Elefant“.
Unschädlich für jedes Hautteil.
Fast überall zu haben.
Fabrikanten:
Günther & Haussner, Chemnitz.
Es ist das beliebte, von hunderttausenden Frauen immer stürmisch begehrte **Favorit-Modernum** (nur 60 Pfg.). Als Jubiläums-Geschenke bietet es besondere Vergünstigungen. Jede Frau sollte es beziehen von **W. F. Wollmer**, Gr. Ulrichstr. 6-8, z. 28
Schneiderin
lehr geachtete u. l. u. auch d. G. H. unt. S. 476 u. d. Exp. d. Hl.

Buffalo Bill
kommt morgen.

Café Roland.
Inh. Carl Lange.
216 1. März täglich
Grosses Bockbier-Fest.
Fidelitas! Stimmung!!
Humoristische Konzerte
des **Salon-Orchesters Noris.**
Direktion: Hans Hill.
Anfang 7 Uhr. Abends 11 Uhr:
Grosse Koncertschicht.
Mittwoch nachmittag von 1/2 1/2 Uhr
Konzert. 233

Tonbild-Bühne.
Seit letzter Tag
des grossen Sittendramas
„Im Glücksausch“
(3 Akte)
von der berühmten Nordd. Bühnen-Gesellschaft.
h 1330

Gasthaus zur Sonne.
Richard Wagnerstr.
Mittwoch den 6. März
Grosses Schlachtfest.
wozu ergebenst einladen. 44
F. Best und Frau.

Spanische Weinhalle
und Weingrosshandlung
Talastr. 6, am Hallmarkt.
Täglich:
Asil-Winzerfest.
Grosses Künstler-Konzert.
— Eintritt frei. — 8302
Grossartige Dekoration!

Bernstein-Fussbodenlack
halber, hochglanzend,
billig.
In allen Farben
Halle zu haben bei:
Leonhard Schneider, Geiststr. 64.
A. Steinbach, Königsstr. 14. (ma 28)

Strümpfe
jeder Art neu und attraktiv
zu billigen Preisen bei
Winterstein, Cleariusstr. 9

Nacht-Husten-Qualen!
Einmal lindern **B-W-Saubon**
vom **Bonus-Werk** Dresden.
30, 50, 100 Pf. in 153
Bambols- und Löwen-Apotheke.
Wenn ein Baby kommt! Spezialratgeber für junge Mütter von Frauensart Dr. med. H. Zikel. Enthält alles Wissenswerte. Geog. Eins. v. Mk. 2,70 franko durch d. Medizin. Verlag Dr. L. Schwelzer & Co., Berlin NW. 87 n. (123)

Weizenstroh
in Bündchen-Breitung u. Spreu gibt feinstenweisse und feinsten besten **Albert Schöllner**,
Scherben bei Halle a. S.
Geschäfte, 1^{er} 239
melde einem **Nabatverein** oder lieber einem anderen solchen beitreten möchten, werden soll um ihre Abreise gebeten unter S. 546 a. die Exped. d. Hl.
Landschaftsgärtner
suchen **Neuanlagen** und **Instanstellungen** von **Baugärten** sowie **Befolgen** von **Bäumen, Sträuchern, Wiesen** bei bill. Preis. Off. an **Dr. Schumann, Baderstr. 14.**

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Polier.**
Job's lustige Bühne.
Nur noch wenige Tage!
Der tolle Lachsclager „Meine! - Deine!“
Schwanz in 3 Akten. 820
16 Sonnabend den 9. März.
„Sein Trick“.

W. Winter's Restaurant u. Café
Kl. Sandberg 12, h 0134
„Zum Kaiserquell“
Mittwoch den 6. März
Gr. Schlachtfest.
Es ladet freundlich ein
Firma **W. Winter.**

„Total-Ausverkauf“
wegen Aufgabe des Ladens
Geiststr. 21, die noch vorhandenen Waren, als:
Kindertagen, Pfeiferröhre, Gartenmöbel, Rohrkröfer,
sowie alle Arten **Korbwaren** sollen zu
jedem annehmbaren Preise ausverkauft werden.
Der Ausverkauf dauert nur bis zum 10. März.
Albert Schmidt, Korbmacher
Korb- u. Kinderwagen-Spezial-Geschäft.
Geiststr. 21 Koch'schen Laden, Geiststr. 21.

Chausseur-Kurse
Vorsitzer: **M. Schachtschabel**,
vom König. Regier. Präsid. zur
Ausbildung von Kraftfahrzeughelfern
ermächtigt. — Prospekt versandt a. frei.
Automobilwerke
Max Schachtschabel & Co. G.m.b.H.
HALLE S. Liebenauerstr. 10
Grassie Auto-Werkstätten, Georgstr.

Dänische, Geeländer und Solsteiner Uder- u. Wagenpferde
in allen Farben schieren und fischeren Schlags und empfehle dieselben zu soliden Preisen. 41383
M. Conrad, Heftstedt. Telefon 394.

Billiger Verkauf.
2400 Männer-Hosen
verkauft zu folgenden billigen Preisen, darunter :: blau gestreifte englische Feder-Hosen ::
Serie I nur 1.55
Serie II nur 1.95
Serie III nur 2.35
in wie folgt folgen bekannt, nur Benennung :: Schnitt und bester Herabsetzung ::
Ein **Struckshosen** Stück nur 2.35 M.
Bitte um gef. Bezeichnung d. Schmeißer. Trotz der Ausnahmepreise 1/2 Absatz.
Ernst Renner, 14 Marktplatz 14.

Sie erhalten von meinen Qualitätskaffees
Eine gute Tasse Kaffee
heinrich Reil
Herrenstr. 10
Rheinl. Car. Vereins. feruarul 1674

Die Macht der Liebe.

Roman von D. Elster.

(Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

17) Mehrere Tage schwebte Luise zwischen Leben und Tod. Dora pflegte sie in aufopfernder Weise, und auch Fritz begab sich große Anstrengungen für die arme Kranke, daß er die Wohnung kaum verließ. Er fertigte sich mit seiner Frau, ob er nicht an Frau Kutschera oder Jarosch schreiben sollte; inbald kamen beide zu dem Entschlusse, vorher die Genesung Luises abzuwarten, um von ihr zu erfahren, wie sie in diese Lage gekommen war. Dora meinte auch, man sollte sich nicht in die Angelegenheiten jener Personen mischen, da dadurch leicht Frigens und ihre eigene Vergangenheit an das Tageslicht gezogen werden könnte, wodurch ihre bürgerliche Stellung unhalbar geworden wäre.

Um Weisungen war die Gewalt der Krankheit gebrochen, Luise immer noch schwach, befand sich auf dem Wege der Genesung.

Endlich sollte denn auch die Reue Frigens wenigstens einigermaßen befriedigt werden.

Dora hatte ein Weihnachtsbaumchen gekauft, das in dem kleinen Hinterzimmer mit buntem Ritterfranz, Äpfeln und Nüssen aufbewahrt wurde. Fritz beteiligte sich eifrig bei dieser Arbeit, hörte aber mehr, als daß er durfte, so daß Dora ihn schließlich erwiderte, noch lieber in den Laden zu gehen und seine Messer auf die Feiertage zu schärfen.

Fritz aber setzte sich neben Luise, die in eine warme Decke gehüllt, auf dem kleinen, harten Sofa lag und mit stillen Blicken der Arbeit Doras zuschaute.

„Sagen Sie, Bräulein Luise“, sagte Fritz mit einem Seufzer. „So macht es die Dora jetzt immer. Wenn ich ihr helfen will, schickt sie mich fort. Sie ist eine undankbare Frau.“

„Jedenfalls eine sehr fleißige Frau“, entgegnete Luise lächelnd. „Und noch dazu, wo ich ihr jetzt so viel Mühe und Arbeit mache.“

„Das ist ja nicht der Rede wert“, rief Dora dazwischen. „Danken Sie mich nur erst wieder härter werden“, fuhr Luise fort. „Nun sollen Sie keine Solt mehr von mir haben. Es tut mir so leid, Sie zu verlassen.“

„Wohin wollen Sie gehen?“ fragte Fritz. „Zu Ihrer Mutter, Frau Kutschera?“

„Frau Kutschera ist nicht meine Mutter. Ich werde niemals zu ihr zurückgehen.“

„Frau Kutschera ist nicht Ihre Mutter?! Ja, aber wer sind denn Ihre Eltern?“

„Ich weiß es nicht. Jarosch Bittschowka aber scheint es zu wissen, und dadurch lade er mich von Berlin fort und nach Bubapek, wo ich, wie er sagte, meinen Vater kennen lernen sollte. Aber er hat mich getäuscht.“

„Wie konnten Sie nur dem Menschen trauen?“ fragte Dora. „Ich vertraute ihm nicht. Aber was sollte ich machen, nachdem ich einmal in seiner Gewalt war?“

„Weshalb wandten Sie sich nicht an den Baron?“

„Ich gab ihm kurz Nachricht. Mehr durfte ich nicht schreiben, man übermüdete mich schnell. Die alte Frau verließ mich nie. Wenn ich Jarosch verraten hätte, würde ich keinen Nutzen davon gehabt haben; er drohte mir, anzugeben, daß ich in den Diebstahl mit verwickelt sei; ich würde meiner Mutter, der Frau Kutschera, zurückgegeben werden, vielleicht in das Gefängnis kommen — kurz,

er wußte mich so einzuschüchtern, daß ich ihm willens folgte, allerdings immer in der geheimen Absicht, ihm bei günstiger Gelegenheit zu entfliehen. Diese Gelegenheit bot sich mir in Bubapek.“

Luise schauerte leicht zusammen, wie in der Erinnerung an schreckliche Ereignisse.

„Ich kann Euch nicht sagen“, fuhr sie flüsternd fort, „welche abschließenden Absichten er mit mir hatte.“

„Ich kann es mir schon denken“, sagte Dora ernst, während Fritz verlegen vor sich niederblickte. „Er konnte das Rufen Geschäfte allzu genau, als daß er die Absicht desselben nicht durchschaute haben sollte.“

„Ich behalte noch einige Schmuckstücke“, fuhr Luise nach einer Weile fort. „Diese verkaufte ich und fuhr nach Berlin — jetzt wollte ich meinen Begleiter, den Baron, wieder aufsuchen; als ich aber vor seinem Landhause anlangte, fand ich dieses von fremden Leuten bemohnt. Wo der Baron, wo seine Hausleute geblieben, wußte mir niemand zu sagen.“

„Vielleicht hätten Sie es auf der Polizei erfahren können“, meinte Fritz.

„Ich wagte es nicht, mich an diese zu wenden. Ich würde dann gewiß verhaftet worden sein, denn man glaube mich ja in den Diebstahl mit verwickelt. Ich schrieb an meinen Wohltäter mehrere Briefe hierher nach Schloß Wittmoos, erhielt aber keine Antwort. Ich war der Verzweiflung nahe. Meine Geldmittel gingen zu Ende, ich wollte arbeiten, wollte mich als Dienstmagd vermiethen, aber ich besaß keine Papiere und ohne solche wollte mich niemand aufnehmen. Ich verließ Berlin, ich arbeitete eine Zeit lang in einer Fabrik in Thüringen, doch wurde ich krank, da ich die Arbeit in den dampfenden Fabrikräumen nicht er-



Kinder-Badewannen
sant und lachend
in verschiedenen Preislagen.



Sitz-, Rumpf- u. Fuss-Badewannen
— in großer Auswahl. —



Volks-Badewannen
von 12 Mk. an (1879)
empfiehlt das Spezialgeschäft

G. Brose,
Seisigerstraße 96,
Deisigerstraße 75.

Glänzende Heilerfolge bei

Asthma

Schleim, Keuch-, Bronchial-, Catarrh
Beschleunigung durch Asthma-
tropfen „Vincotin“ laut hundert-
fachen Versuchen u. ärztlichen Mitteln.
Ein Bandes Inhalator der Vincotin
wurde mit dem Herrn Professor
Dr. Brenner (Frankenhausen) in
Köln empfohlen. Preis per
Zehntel 1 Mark. Preis per
1/2 2 Mk. Chem. Laborat.
Willy Lehmann, G. m. b. H.,
Berlin W. 31, Deutscher Platz 10.
Köln-Phosphor am Markt.

Fertige

Markisen

für jedes Schaufenster,
Markisen-Dreile
in allen Farben und Breiten
und hölzernen
Holzrolleaux
offeniert billigst

M. Wehr,
Leipzigstrasse 51,
Übernahme Neubehalten und
Ausbessern aller Markisen.

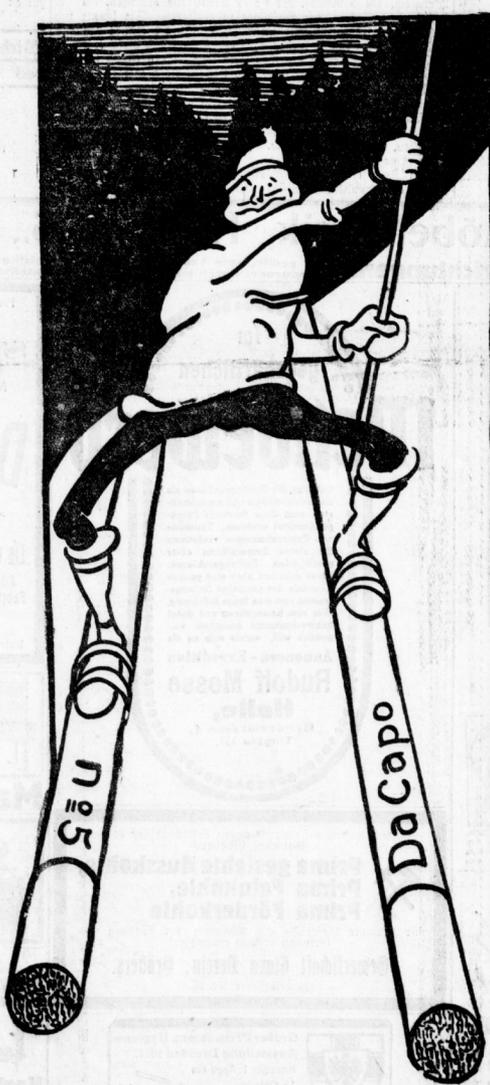
+ Frauen +

gebrauchen bei Störungen nur
nach die echten, bekanntheiten
Dr. Richters Japan, Tropfen, Uter-
schabl. u. Garmentien. Zufolge
nicht erprobt. Preis für 1/2 1/2
1/2 1/2, Stärke II 1/2 1/2, bis
1/2 1/2, Nachh. Warmung vor
Krankheiten. Chem. Laborat.
Dr. Hans Richter, Berlin-
Schöneberg 7. (18)

Ehe ohne Kinder,
schonmüthige, betehrende Bräutigame
mit Qualifikationen von Dr. Walter
Kraff, Frauenarzt. Mit Anhang:
Mittel u. Verhütungsmittel. Preis
1/2 1/2, 1/2 1/2, 1/2 1/2, 1/2 1/2,
Verlagsbuchhdlg. Berlin 546
Königsplatz 2. (1871)

Hat erhebt Damen Distret
L. Nette, Schillerstr. 13,
D. K. laud. hygienisch. Bedarfsart.

Am besten fahren Sie!



mit Eckstein-Zigaretten!

Eckstein's DA CAPO-Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden. ca. 2200 Arbeiter.
Lieferanten der Königl. Italien. Tabakregie.

Stück 3 bis 10 Pfg.



Gegen Mitesser, Pickel, Pusteln
überhaupt Hautunreinheiten ist
Aok-Seesand-Mandelkeie
als zuverlässiges Mittel seit vielen
Jahren bewährt. Machen Sie so-
fort einen Versuch. Sie werden
entzückt sein über die Wirkung!
Die Hautunreinheiten verschwin-
den überraschend schnell. Viele
Dankschreiben. Preis 1 M. Be-
stehen Sie aber auf Marke „Aok“,
da oft minderwertige Nachahmungen
gegeben werden. Überall zu
haben. Ausfuhr. Broschüre über
Feintestigkeit mit photogenischen
Abbildungen durch die Kgl. bayer.
Anstalten für Naturkultur, Kolberg.

Dankschreiben:
Die Aok-Seesand-Mandelkeie,
die ich seit einiger Zeit benutze,
und über deren sonstige Wirkung
auf die Mitesser ich schon berich-
tete, hat das gehalten, was sie an-
fangs versprach. Dr. G. B. B.
Gleichzeitig spreche ich Ihnen
meine große Zufrieden-
heit mit der von mir seit länger
als ein Jahr benutzten Aok-Seesand-Mandelkeie aus. G. B. B.

Gardinen

Im Monat März werden
für jedes Fenster Gardinen
die dazu gehörigen Vorhänge
... und Luchtväude ...

tottenfrei gereinigt.

Galgenberg,

Dampfwäscheri,
Färberei,
Chemische Reinigung,
Kernur 595.

**Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Taktmesser,
Notenständer**
in reicher Auswahl

Ritter

Hof-Lieferant, Halle a. S.
Obere Leipzigstrasse, 73,
im Piano-Magazin.

Ausschneiden!!! Aufbewahren!!!

+Frauen+
erhält allen bei Fr. W. Löwe,
Berlin 80, Currystr. 3.
Kurg. Art. Frauenärztin etc.

tragen konnte. — Da beschloß ich, noch einmal den Versuch zu machen, meinen Wohlthäter und Freund aufzufinden. Mein letztes Gedächtnis lag auf die Weise dieser. — Alles war vergeblich!

„Ihr Haupt laßt auf die Brust. Ueber ihre bloßen Wangen perlen ähmeren Tränen.“

„Sie haben den Baron nicht gefunden? Er hat Sie verlassen?“

„Tragen Sie mich nicht weiter. Ich, es war schrecklich — ich war auf Schloß Kleinlein — aber ich fand ihn nicht — nur den alten Herrn, und der — ich kann Ihnen das nicht erzählen.“

„Ich kann mir schon denken“, brummte Fritz, „wie der alte Baron Sie empfing. Man hört hier in der Stadt manches über seinen Stolz und seine Herbitzigkeit.“

„D, er bot mir Geld — als ich aber nach meinem Sohn fragte, ward er bösnig und schickte mich unter schändlichen Worten fort — verzweiflungsvoll kam ich in die Stadt, und das übrige wissen Sie ja...“

„Ich höre allerdings“, sagte Fritz, „daß der junge Baron vertrieben ist. Der alte Herr soll sein dem höchsten Lobe seines nützlichen Sohnes sehr wunderbar geworden sein. Er verläßt sich alles Nützlichkeitstheils fast nicht mehr. Zu der Stadt hört man ihn nicht, und auch die Frau Baronin kommt sehr selten in die Stadt. Hochmüthiges Volk, Fräulein Luise, mit dem man sich gar nicht einlassen sollte.“

Luise seufzte leise und blinnte ernst in die Weite. Sie dachte der Zeit, da sie Fredes Schülerin gewesen, wie seine Augen und sanften Worte ihr eine neue Welt eröffnet hätten, wie sie unter seiner Führung eine ganz andere geworden — ihn verbannte sie oft, ihm verbannte sie die Rettung aus den dunklen Tiefen ihres Lebens; daß er stolz und hochmüthig sein sollte, daß er sie verstoßen könne, vermochte sie nicht zu glauben. Unerklärlich fast fand ihr Vertrauen zu ihm. Ein miriges Schicksal hatte sie von seiner Seite gerissen und drohte sie wieder zurückzuführen in die Dunkelheit, aus der seine Hand sie zum Licht emporgehoben hatte, und wenn auch ihr Traum von Liebe und Glück ausgeträumt sein müßte, niemals würde sie ihn vergessen, niemals würde sie seiner Liebe und Güte, seiner Freundschaft sich unwillig schenken. Stöhnen mochte sie die Dunkelheit zu befragen, die sie zu verhängen drohte, er hatte ihr ja den Weg gezeigt, er hatte ihr die Waffen in die Hand gegeben, und seine Worte hatten ihre Seele, ihren Geist mit Kraft und Kraft erfüllt, so daß sie an den entlichen Sieg nicht zweifelte. Wenn sie nur erst wieder körperlich erkräftet wäre, dann würde sie ihren Weg schon finden.

„Was wollen Sie denn nun beginnen, Fräulein Luise?“ fragte Fritz nach einer Weile.

„Ich weiß es noch nicht“, entgegnete sie. „Ich bin Ihnen schon so sehr zu Dank verpflichtet, daß Sie mich aufgenommen haben...“

„Über sprechen Sie nicht davon“, unterbrach sie Dora. „Das ist doch gern geschehen.“

„Wenn ich erst wieder gesund bin, werde ich Ihnen gewiß noch länger zur Last fallen.“

„Wohin wollen Sie gehen? — Wieder nach Berlin? Soll ich mal an Jarosch oder an Frau Puffschter schreiben?“ fragte Fritz.

„Auf keinen Fall!“ erwiderte Luise lebhaft. „Ich bitte Sie herzlich, mich nicht zu verraten!“

„Mein Mann spricht bummles Zeug“, entsetzt Dora. „Auch wir wollen mit dem Hufen und der Herten Peitsche“ nichts mehr zu tun haben, wir sind froh, daß wir aus der Gesellschaft heraus sind. Es wäre der bummles Streich, den Fritz machen könnte, wollte er an den Jarosch schreiben.“

Fritz brumnte einige unverständliche Worte vor sich hin, die wohl eine Zustimmung zu der Meinung seiner Frau ausdrückten wollten. Dora aber fuhr fort:

„Und was Ihre Zukunft anbetrifft, liebe Luise, so brauchen Sie sich darüber keine Sorge zu machen. Sie können hier bei uns so lange bleiben, wie es Ihnen beliebt. Wir haben jetzt unter ganzem Gesicht, das und reichlich, vielleicht helfen Sie uns im Leben, bis Sie eines Besseren finden.“

„Ich denke Ihnen von ganzem Herzen, meine liebe Dora. Ich will Ihnen gern helfen.“

„Gut, gut — wir sprechen noch darüber, wenn Sie erst ganz gesund wieder sind. Jetzt wollen wir uns den Kopf nicht weiter darüber zerbrechen. Heute ist Weihnachten, und das wollen wir gemächlich zusammen feiern.“ Fritz, Du kannst mal den goldenen Stern an der Spitze des Damms besichtigen.“

„Mit Güte unterzog sich Fritz dieser Arbeit, und dann ließe er die Nachtlichte auf die Straße und schlang die bunten Papiergirlanden um den Baum und hatte eine feindliche Freude an dem schon apokryphen Weihnachtsbaum, den Dora mit Tränen der Rührung im Auge betrauerte.“

Kindheitserrinerungen stiegen in ihrem Herzen empor. Erinnerungen an das Elternhaus, in dem sie so manchen frühlichen Weihnachtsabend verlebte, bis sie es leidenschaftlich verlassen, um sich fast in dem Strahl der Weihnachtslichter zu verlieren. Sie konnte nicht helfen, sie mußte laut aufschluchzen und die Hände vor das Gesicht schlagen, daß in leiser Weis der Schanz und Reue erglühte.

Fritz legte den Arm um ihre Schulter. Er verstand die Bewegung seiner Frau; auch in seinem gleichmüthigen Herzen mußten Kindheitserrinerungen erwaht sein, und laut sagte er: „Weine nicht mehr, Dora. Es ist jetzt alles gut geworden und Du sollst Dich über mich nicht mehr zu besorgen haben.“

Sie lag unter Tränen lächelnd zu ihm auf. „Ich bin ja schon zufriedener“, flüsterte sie. „Der Weihnachtsbaum hat mich leicht gemacht.“

Der Fritz lehnte die fröhliche Lauge bald zurück, und man feierte ein gemüthliches, festes und doch frühliches Weihnachtsfest.

17. Kapitel.

Der Frühling war gekommen. Die Reden blühten an den Büschen des Rheinrivers und weit hinaus in den gelegenen Rhein. Die Christbäume leuchteten hell mit dem Glänze des Blüthen, auf den Blüten sprossen Himmelstüpfelchen und Blumen, und im grünen Wald pflü die Drossel und lieb der Fink seinen ledigen Ruf erschallen. Das Reichthümliche wußte seine süßen Melodien in den Gehäusen an den Wegen und jubelnd singend die Berge zum flaren Frühlingssimmel empor. Hebratell neues Leben, neues Hellen und Waschen!

Luise in dem Hinterhüben des Freitagsabends war ein neues junges Leben eingetreten. Dora hatte einem Knaben das Leben geschenkt und lag jetzt mit mütterlichem, aber glückseligem Lächeln im Bett, während Luise leise und geduldslos als und zu ginge, bald nach der Wächterin, bald nach dem Kinde lebend.

Luise war bei Dora geblieben; mußte sie doch nicht, wohin sie gehen sollte. Fritz hatte sie den Weibchen gehabt, sich einen Dienst zu suchen, aber ohne Unwissenheit würde sie schwer einen solchen gefunden haben, und da sie sich in dem kleinen Hansball, seit Dora in den letzten Monaten ihrer Schwangerschaft kranklich war, nützlich machen konnte, so blieb sie gerne auf die Witten Dora und ihres Mannes. Fritz sah auch sehr wohl ein, daß sein Gefährt unter der Anwesenheit des hübschen jungen Mädchens nicht nur nicht litten, sondern einen guten Aufbruch nahm. Die jungen und alten Herren des Städtchens kamen jetzt zu gern in Friedrichs Laden, um einige Worte mit dem hübschen Mädchen zu wechseln, das hier im Laden anwesend war, um eine feine Parfüm oder ein Stück wohlriechende Seife zu verkaufen. Ihr beides, feines, feinschönes, nettes Wesen gefiel allgemein, und selbst die Damen kauften gern bei ihr.

Fritz war auch ein anderer geworden, ließ Luise sein Haus mehr fast ganz allein leiten. Er ging nicht mehr so oft in die „Goldene Traube“, und wenn er einmal hinüber ging, so blieb er nicht über die Geburt aus. Er war erkräftet und gefester geworden; der Weibchen an sein früheres Leben quälte ihn oft, er suchte es jetzt durch Fleiß und Thätigkeit in seinem Geschäft wieder gut zu machen.

(Fortsetzung folgt.)

Wichtig zur Erlangung des Roman-Anfangs!

Wir möchten diejenigen Leser, die ab 1. März unsere Zeitung beziehen, darauf aufmerksam machen, daß der Roman „Die Macht der Liebe“ von G. Ulmer in Nr. 38 begonnen hat alle neu hinzukommenden Abonnenten erhalten bis zum Beginn ihres Abonnements laufende Fortsetzungen auf Wunsch gratis nachgeliefert.

G. Schaible, Möbelfabrik, Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 26, am Ratskeller und Alter Markt 1. Wohnungs-Einrichtungen. reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. Transport durch mehre Wagen frei. Kataloge gratis und franko.

Sei faul denn Seifol wäscht vor selbst. Als diätetisches Kräftigungsmittel. Ärztlich empfohlen gegen Nervosität, Aufgereiztheit, Reizbarkeit, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Nervenschmerzen, Zittern der Hände, Folgen von nervenerrüttenden schlechten Gewohnheiten, Neurasthenie, nervöse Erschöpfung u. Nervenschwäche. Intensives Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. Machen Sie einen Versuch. Preis per Fl. 2.25 B. 4.4. Depot Kaiser-Apotheke, Halle a. S.

Im geschäftlichen Wettbewerb hat sich die Zeitungsannonce als das erfolgreichste und am schnellsten zum Ziele führende Propagandamittel erwiesen. Tausende von Unternehmungen verdanken der stetig Empfohlenen eine geschickten Zeitungsreklame. Diese erfordert aber ein genaues Kenntnis des gesamten Zeitungswesens und eine lange Erfahrung. Wir also annehmen und dabei wachsamste Ausgaben wachsenden will, wand sich an die Annonc-Expedition Rudolf Mosse Halle, Brüderstrasse 4, Telefon 151.

Preiswerterste 30 Pfennig-Tafel-Schokolade Marke Deutschnigester Qualität einzig in ihrer Art! Geschmack unerreicht! Ein wirklicher Schläger der deutschen Schokoladen-Industrie! Alleinhige Fabrikanten: Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden. Vorrätig in den meisten Spezial-, Delikatessen-, Kolonialwaren-Geschäften und Konditoreien. Vertreter: Paul Otto, Halle a. S., Neitzinger 5, Telefon 2022.

Neurosan Als diätetisches Kräftigungsmittel. Ärztlich empfohlen gegen Nervosität, Aufgereiztheit, Reizbarkeit, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Nervenschmerzen, Zittern der Hände, Folgen von nervenerrüttenden schlechten Gewohnheiten, Neurasthenie, nervöse Erschöpfung u. Nervenschwäche. Intensives Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. Machen Sie einen Versuch. Preis per Fl. 2.25 B. 4.4. Depot Kaiser-Apotheke, Halle a. S.

Wir halten auf unserer neuen Schandanlage bei Nahhut Gröbers Prima gesiebte Nusskohle, Prima Finkohle, Prima Förderkohle für prompte Lieferung auf Bestellung mit Waggon und z. B. 18 für prompte Lieferung auf Bestellung mit Waggon und z. B. 18. Bewerkschaft Clara Berein, Gröbers. Neuvertrieb Nr. 22.

Patent-Grude-Oefen zum Kochen, Braten, Backen, Heizen. Ohne Wärmeöfne von 25 Mk. an. Mit Wärmeöfne von 50 Mk. an. Einfache Grudeöfen 6, 7, 50, 9, 12 Mk. Mit Wärmeöfne 15, 18 bis 30 Mk. Max Herrmann, Grosse Ulrichstr. 57, Franzspark. 171.

Reinhardtsquelle das Nierenwasser! Wirkungen einer Hauskur. Die ausserordentlich wichtige und folgenschwere Nierenkrankheit wird erleichtert und angeert, die Zylinder, welche die Nierenkanälchen verstopfen, werden herausgespült, der Eiweißgehalt des Harns verliert sich, Beklemmungen und Atemnot nehmen ab, die über-schüssige Harnsäure, welche die Ursache zu allen rheumatischen und gichtischen Leiden ist, wird abgetrieben. Gries und Nierensteine gehen ohne besondere Beschwerden ab, das Drücken und Brennen beim Urinieren fällt weg, der Magen, Nieren und Blasen werden gereinigt und der Urin wird klar. Es tritt ein Wohlbe-finden ein, welches früher nicht vorhanden war. Man befrage den Arzt. — Brennenschriften versendet die Direktion der Reinhardtsquelle bei Wildaungen.

Wir halten auf unserer neuen Schandanlage bei Nahhut Gröbers Prima gesiebte Nusskohle, Prima Finkohle, Prima Förderkohle für prompte Lieferung auf Bestellung mit Waggon und z. B. 18 für prompte Lieferung auf Bestellung mit Waggon und z. B. 18. Bewerkschaft Clara Berein, Gröbers. Neuvertrieb Nr. 22.

Lohnende Hausarbeit! Hausarbeiter - Strickmaschinen. Günstig Fernosen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Ohne Verkaufser-nisse leicht erlernbar, im Hause auszuführende Arbeit. Entlohnung tut nichts zur Sache. Wir verkaufen die fertigen Waren. Prospekt gratis. R. Genz & Co., Hamburg, Neukirchstr. 11.

Reinhardtsquelle das Nierenwasser! Wirkungen einer Hauskur. Die ausserordentlich wichtige und folgenschwere Nierenkrankheit wird erleichtert und angeert, die Zylinder, welche die Nierenkanälchen verstopfen, werden herausgespült, der Eiweißgehalt des Harns verliert sich, Beklemmungen und Atemnot nehmen ab, die über-schüssige Harnsäure, welche die Ursache zu allen rheumatischen und gichtischen Leiden ist, wird abgetrieben. Gries und Nierensteine gehen ohne besondere Beschwerden ab, das Drücken und Brennen beim Urinieren fällt weg, der Magen, Nieren und Blasen werden gereinigt und der Urin wird klar. Es tritt ein Wohlbe-finden ein, welches früher nicht vorhanden war. Man befrage den Arzt. — Brennenschriften versendet die Direktion der Reinhardtsquelle bei Wildaungen. In Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien verlange man im eigenen Interesse ausdrücklich nur „Reinhardtsquelle“ Hauptniederlage in Halle: Helmold & Co., Tel. 24. — 1 286. Das Achten! — Netto Wasser 50 Lit., möglich mit Frau Jünger kann, zu sprechen ebenfalls. Dame Spiegels unter. Preis, 5. 1. Dr. Worbart. 1. Dr. u. D. 5024 a. D. Exp. d. 81.

Großer Preis. Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911. Kurzeit: 1. April bis 15. Oktober. Vorwöchtes Karhaus in der Bad Mergentheim in der Wasser, Salz und Pastillen. Souveräne Heilerfolge: Magen- und Darmkrankheiten, Fei-heitigkeit, Gallensteine, Zucker, Gicht, Leberleiden, chronischer Verstopfung. Reform-Bad. Schilbad 1.50 Mk., Dampfbad 1.00. Bäderabend 0.50 Mk. 1. Abonnement. Tuile alle anderen Bäder. 7 17. Sormedicine u. vielseitigste Anstalt am Ort. Centralniederlage. Kleins. Kleins. Kleins. 14. p.

Nähmaschinen aller Systeme. H. Fabrikate von 60 Mk. an. Mit Quinich gürtliche Teilschlüsse. Reparatur. schnell u. billig. Karl Möller, Brüderstraße 9a, gericht. 1102. ? Liebesheirat? Otto Stelzner in Leipzig-Connewitz Nr. 685.